

Praxis für ganzheitliche Gesundheit 3.0
Ergotherapie privat
Doris Stallmann
Ergotherapie
Biografie Analyse
Health & Life Coaching
Terminvereinbarung
09321 - 269 17 98
www.Doris-Stallmann.de
An den Dorfbrunnen 26
97318 Kaltensondheim

Wir machen Wasser weich!
Heizung Sanitär
Röper GBR
Wiesinger Str. 44 · 97199 Ochsenfurt
☎ 09 331 / 53 62
Heizung • Lüftung • Sanitär

Meisterbetrieb **Heiko Müller**
Installation · Heizungsbau · Spenglerei
Service von Ihrem Fachmann!
Quellengasse 6 · 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331-980576
Fax 09331-982673 · mobil 0170-2365245
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

Ihr Verputzer in Mainfranken
» Verputzarbeiten
» Wärmedämmung
» Fassadensanierung
» Trockenbau
Tyburek R.G.
☎ 09337 - 98 98 892
www.tyburek.de info@tyburek.de

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH
Mein Papa macht Dächer
Schuster Dachtechnik
Ochsenfurt 09331/2510
www.schusterdach.de

Oechsner URBOCK
Unser helles Bockbier!
Kräftig, aromatisch & perfekt für die kühlen Tage
www.oechsner.de

MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE MONATSZEITUNG

MEIN PROSPEKT **Mein Prospekt** ALLE ANGEBOTE UND PROSPEKTE IMMER NUR **einen Tastendruck** ENTFERNT!
MARKT-GURU **kauf DA** UND NATÜRLICH AUF UNSERER WEBSITE **profiruhl.de**
PROFI RUHL
Ihr Baumarkt in Ochsenfurt
Rudolf Ruhl GmbH | Im Kraus-Center | Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 8718-0 | www.profiruhl.de | baumarkt@profiruhl.de

Jahrmarkt in Ochsenfurt am Sonntag 5. November 2023

Am 5.11. findet der letzte Markt in diesem Jahr in der Ochsenfurter Altstadt entlang der Fachwerkhäuser statt. Bei hoffentlich bestem Wetter werden wieder zahlreiche Händler ihre Ware anbieten. Von Schmuck über viele handgefertigte Geschenke, Bekleidung und Honig bis hin zu Babyartikeln und Haushaltswaren erwartet die Besucher wieder ein bunt gemischtes Angebot.

Ab 13.00 Uhr öffnet der Ochsenfurter Einzelhandel seine Türen und freut sich auf viele Besucher. Den entspannten Bummel durch die Altstadt rundet ein kulinarischer Genuss, wie eine fränkische Bratwurst oder ein Besuch in der örtlichen Gastronomie am Mittag oder zum Abendessen ab. Beginn des bunten Markttreibens ist um 10.00 Uhr und geht bis 18.00 Uhr. Der Einzelhandel öffnet seine Türen von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bitte beachten Sie die folgenden Straßensperrungen:
Im Bereich der Jahrmarktfläche erlässt die Stadt Ochsenfurt ein absol-

utes Halteverbot von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr des Markttag. Die öffentlichen Parkplätze entlang der Hauptstraße, im Bereich Richtung Zwinger, in der Langgasse, Brückenstraße, in der Kolpingstraße mit Ziehbrunnen und Unteren Redersgasse sowie im Vorhof sind aufgrund der hier ausgewiesenen Marktfläche bzw. aus Sicherheitsgründen ebenfalls gesperrt. Um die Rettungszufahrten gewährleisten zu können, werden die Anwohner der Mangstraße gebeten, ihre Autos für den Marktsonntag außerhalb zu parken.

Auch im neuen Jahr finden wieder vier Jahrmärkte statt. Möchten auch Sie an einem der Jahrmärkte etwas anbieten? Dann melden Sie sich gerne in der Tourist Information Ochsenfurt unter 09331-5855. Alle Informationen sowie die Bedingungen für Ihre Teilnahme finden Sie auch auf www.ochsenfurt.de.

Jetzt schon die Termine für die Jahrmärkte 2024 vormerken:
Frühlingsmarkt 28.04.2024
Sommermarkt 23.06.2024
Herbstmarkt 08.09.2024
Wintermarkt 03.11.2024

Ochsenfurt bleibt weiterhin „Fairtrade-Stadt“



Das Weltladen-Team mit Elke Krapp-Heps (3. von links) präsentiert sich bei der Übergabe der Urkunde mit Bürgermeister Peter Juks (2. von links), Stadtrat und MdL Felix von Zobel (links) und Stadträtin Britta Huber (4. von links). Text/Bild: W. Meding

Die Stadt Ochsenfurt erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt. Die Auszeichnung wurde dieser Stadt erstmalig im Jahr 2015 durch TransFair e.V. verliehen.

Bürgermeister Peter Juks freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Ochsenfurt. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass Ochsenfurt dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor acht Jahren erhielt die Stadt Ochsenfurt von dem gemeinnützigen Verein TransFair e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Bürgermeister und der Rat genießen fair gehandelte Produkte und halten die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluss fest, eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, unter der Federführung von Matthias Kunad und Elke Krapp-Heps. In Geschäften und

gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: Der Weltladen in der Brückenstraße war einer der ersten in der Region und bietet seit 35 Jahren auf kleiner Fläche ein großes Sortiment fair gehandelter Waren. Bewährt hat sich der faire Kaffee mit dem Logo der Stadt als schönes Mitbringsel für auswärtige Gäste – erhältlich im Weltladen in der Brückenstraße. Besonders erwähnenswert ist in Ochsenfurt die Zusammenarbeit mit dem Kino Casablanca mit Filmen unter dem Motto „Fairfilm“. Der digitale faire Einkaufsführer auf der Landkreis - Website und die Teilnahme an der Kinderspielstraße vor dem Weltladen sind nur einige Beispiele erfolgreicher Projekte in den letzten Jahren. Gemeinnützige Institutionen und Vereine verwenden bei Veranstaltungen Fairtrade-Produkte im Verkauf oder Verkostung.

„Wir verstehen die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement“, sagt Elke Krapp-Heps, „Geplant ist eine Neuauflage des Fairen-Kinos und Bildungsaktionen für unsere jungen Bürger.“
Ferner freuen über einen weiteren Zuwachs an Gastronomen und Ein-

zelhändlern in unserer Region, die für dieses wichtige Thema offen sind - mit dem Verkauf von fair gehandeltem Kaffee, Tee, Gebäck und mehr. Info hierzu auch unter: <https://www.fairtrade-deutschland.de/fuer-unternehmen/unsere-service-oder-bei-Elke-Krapp-Heps>.

Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet der Stadt Ochsenfurt auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals - SDG's), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Stadt mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag.
Ochsenfurt ist eine von mittlerweile über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Erkennbar ist das Logo auch für alle Bürger und Gäste der Stadt an den Ortseingangstafeln. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon.

Die Idee, die bis heute dabei gilt, zitiert Elke Krapp-Heps: „Man behandelt die Menschen, die in den Entwicklungsländern die Waren herstellen, als gleichwertige Partner. Man unterstützt sie dabei, Wege aus der Armut zu finden, und menschenwürdig in ihrem eigenen Land von ihrem Lohn bzw. Ertrag leben zu können.“

Polizeiinspektion Ochsenfurt mit Führungswechsel

Der feierliche Amtswechsel bei der Polizeiinspektion Ochsenfurt wurde am 28. September im großen Sitzungssaal des Ochsenfurter Rathauses zelebriert. Bayerns Innenstaatssekretär Sandro Kirchner (MdL) hat gemeinsam mit dem Polizeivizepräsidenten des Polizeipräsidiums Unterfranken Holger Baumbach den bisherigen langjährigen Polizeichef Jürgen Maier verabschiedet und Bastian Bernhardt für die kommissarische Leitung im Rahmen einer Führungsbewährung gedankt.

Als neuen Polizeichef führte Kirchner Christian Schulz offiziell in sein Amt ein. „Die Sicherheitslage in Ochsenfurt ist hervorragend“, erklärte Kirchner. „Das haben wir insbesondere der ausgezeichneten Arbeit der Polizistinnen und Polizisten der Polizeiinspektion und deren Führungsmannschaft zu verdanken. Ich bin mir sicher: Die Sicherheit der Ochsenfurter Bürgerinnen und Bürger ist auch beim neuen Polizeichef Christian Schulz in den besten Händen!“

Viel Lob hatte der Innenstaatssekretär für die Arbeit von Jürgen Maier, der die Ochsenfurter Polizei von 2008 bis Ende März 2023 geleitet hat. „Jürgen Maier hat die Polizeiinspektion rund 15 Jahre lang vorbildlich geführt“, so Kirchner. „Völlig verdient hat er sich den Weg für den Aufstieg in die 4. und damit höchste Qualifikationsebene der Bayerischen Polizei geebnet. Viel Erfolg bei der Modularen Qualifizierung!“

Ebenfalls lobende Worte hatte Kirchner für Bastian Bernhardt, der

die Polizeiinspektion von April bis September 2023 im Rahmen der Führungsbewährung geleitet hat: „Bastian Bernhardt hat gezeigt, dass er den verantwortungsvollen Aufgaben als Dienststellenleiter absolut gewachsen ist. Auch ihm wünsche ich viel Erfolg bei seinem weiteren Weg zum Aufstieg in die 4. Qualifikationsebene!“

Den neuen Ochsenfurter Polizeichef bezeichnete Kirchner als hervorragend geeignet für die anspruchsvollen Aufgaben: „Christian Schulz ist mit seinen 34 Dienstjahren sehr polizeifahren und hat sich auf verschiedenen Stellen bei der Schutz- und Kriminalpolizei außerordentlich bewährt. Mit ihm an der Spitze ist die Polizeiinspektion Ochsenfurt weiterhin ausgezeichnet aufgestellt.“

Stellvertretender Landrat Felix von Zobel verwies auf die gute Zusammenarbeit vor Ort mit dem Landkries in Verbindung der vielschichtigen Festivals und Großveranstaltungen, auch in Giebelstadt am Flugplatz. „Polizei und Landratsamt verbindet seit Jahrzehnten eine erfolgreiche und gewachsene Zusammenarbeit“, betonte von Zobel.

Bürgermeister Juks ließ die Stationen der PI Ochsenfurt von den Standorten Landratsamt, Strickleinsweg und nun Tüchelhäuser Straße Revue passieren. Die Bürgerinnen und Bürger in dieser Stadt fühlten sich stets sicher, wusste Juks, der sich besonders bei Jürgen Maier für die hervorragende Zusammenarbeit bedankte.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Ochsenfurter SAX-tett. Text und Bild: Walter Meding



(von links) Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration Sandro Kirchner (MdL), verabschiedete EPHK Jürgen Maier und PHK Bastian Bernhardt (4. von links) und begrüßte den neuen Leiter der PI Ochsenfurt EPHK Christian Schulz (3. von links) im Beisein von Polizeivizepräsident Holger Baumbach und Bürgermeister Peter Juks (rechts).

OCHSENFURTER JAHRMARKT
05.11.2023
10.00 - 18.00 Uhr
in der Altstadt
Der Einzelhandel hat von 13.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet.
Tourist Information Ochsenfurt
Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt
09331 5855, www.ochsenfurt.de

Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen
Generalagentur **Rainer Herbst**
... weil Qualität uns verbindet.
Am Frauenbrunnen 10 · 97340 Marktbreit-Gnodstadt
Tel. +49 9332 592508 · www.uniVersa-herbst.de
uniVersa VERSICHERUNGEN

BRK-Beratungsstellen suchen Ehrenamtliche Einführungstag in die Sozialpsychiatrie am Samstag, 11. November

Die Beratungsstellen für seelische und soziale Gesundheit sowie das Betreute Wohnen des BRK in Würzburg, Ochsenfurt und Kitzingen unterstützen Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige. Neben den hauptamtlichen Fachkräften stemmen ehrenamtliche Laienhelfer*innen einen wichtigen Bereich der sozialpsychiatrischen Versorgung.

Sie ergänzen die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen insbesondere bei der Freizeitgestaltung, etwa beim Frühstückscafé und anderen Freizeitgruppen. Es finden auch Einzelbetreuungen statt, um psychisch kranken Menschen durch den

sozialen Kontakt im Alltag eine Stütze zu sein.

„Ich bin sehr froh, meine Bürgerhelfer*innen zu haben“, schildert eine Betroffene. „Mit ihr gehe ich einfach einmal einen Kaffee trinken, wir kaufen ein oder machen meine Wäsche.“

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden können am Fortbildungsangebot des BRK teilnehmen. Zudem werden die Ehrenamtlichen fortlaufend durch Supervision begleitet.

„Für die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen ist die Unterstützung durch die derzeit rund 40 ehrenamtlichen Laienhelfer*innen sehr wertvoll“, erklärt Michael Urbas, Leiter der Sozialpsychiatrie beim Bayerischen Roten

Kreuz in Würzburg. Ehrenamt entlastet nicht nur den, dem geholfen wird, sondern ist auch eine Bereicherung für den, der hilft.

Für die Beratungsstellen in Würzburg, Ochsenfurt und Kitzingen sucht das BRK weitere Ehrenamtliche und bietet am Samstag, den 11. November 2023 von 10-17 Uhr in der Beratungsstelle Würzburg, Frankfurter Straße, 10, einen Einführungstag in die Sozialpsychiatrie an.

Info: BRK-Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit unter der Telefonnummer 0931 413080.

<https://www.kvwuerzburg.brk.de/angebote/sozialpsychiatrie/ehrenamt.html>
Text: BRK

Gold- und Silberanlagen
Schützen Sie Ihr Vermögen vor dem Wertverlust durch Inflation und erwerben Sie anonym wertbeständiges Gold und Silber.
Wir beraten Sie gerne über Anlagemünzen und Barren für jedes Budget – mit Termin auch außerhalb der Öffnungszeiten.
lphöfer
EDELMETALLHANDEL
Mo-Fr 9.00 - 12.00
Mi-Fr 15.00 - 17.30
Marktplatz 11, 97346 Iphofen
Telefon 09323 87 77 806
www.iphoef-ermh.de

SPD Soziale Politik für Dich.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!
Wir machen uns weiter für Sie und unsere Region stark!

Volkmar Halbleib im Landtag
Eva Maria Linsenbreder im Bezirkstag



Freude im Umgang mit kleinen Hunden im Kindergarten Gelchsheim



Gelchsheim. Großen Spaß mit kleinen Hunden hatten die dreifünftägigen im Gelchsheimer Kindergarten.

Nachdem die Kleinen von den Betreuerinnen Angelika Zobel und Ines Wahl bereits besprochen hatten was der Hund braucht, welche Verhaltensregeln es im Umgang mit den Tieren gibt, die Körpersprache und die Abstammung sowie welche „Hundeberufe“ es gibt, erfolgte die weitere spannende Lehrstunde mit Gruppenleiterin Susi Flasch.

Die zweite Vorsitzende vom Hundesportverein Giebelstadt brachte

ihre 10-jährige Goldendoodle Hündin „Emmi“ und den drei Jahre alten Cockapoo mit Namen „Otto“ mit in die Einrichtung.

Zielsetzung der Aktion war es, laut den Betreuerinnen, den Kindern den artgerechten Umgang mit den Tieren zu vermitteln. Die Ängste vor Hunden abzubauen und sicherer in der Begegnung mit den Vierbeinern zu werden. Die Mädchen und Buben die bereits erfahren haben, dass Tiere kein Spielzeug sind waren begeistert über den Besuch von Emmi und Otto. Die Lieben sich die Streicheleinheiten ebenso gefallen wie die Leckerli, die ihnen die Kleinen zustecken durften.

Text und Foto: Hannelore Grimm

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG

Stahlbau - Blechbearbeitung - Schweißerei

ZdH ZERT DIN EN 1090

Metallbau
Treppen
Balkone
Geländer
Überdachungen

Laser- und Kantteile
aus Stahl, Edelstahl und Aluminium bis max. 20 mm

Lohnfertigung
Schweißerei
Zuschneide
Serienfertigung
Sonderanfertigungen

Stahlbau
Stahlhallen
Montagebühnen
und vieles mehr...

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG - Klinge 8 - 97253 Gaukönigshausen / Acholshausen
09337/9899-260 - 09337/9899-261 - info@fwgmbh.de

FW Bauelemente GmbH & Co. KG

Terrassendächer - Haustüren - Carports

Haustüren von Groke

Vordächer

Carports

FW Bauelemente GmbH & Co. KG - Langhausstraße 3 - 97294 Unterpleichfeld
Tel.: 09367-988235 - Handy: 0170-4130256 - E-Mail: info@fwbaulemente.de

OCHSENFURTER WOCHENMARKT

JEDEN SAMSTAG I VON 08.00 - 13.00 UHR AUF DEM MARKTPLATZ

FREUEN SIE SICH AUF REGIONALE UND SAISONALE PRODUKTE

- FRISCHES OBST UND GEMÜSE
- KÄSE UND FLEISCH
- ITALIENISCHE FEINKOST UND MEHR



Stadt Ochsenfurt www.ochsenfurt.de

33. Kulturherbst mit einem Gesamtkunstwerk eröffnet

Vielfalt der Künste im Ochsenfurter Spital-Ehrenhof



Zur Eröffnung des 33. Kulturherbstes im Landkreis Würzburg präsentierten sich Künstlerinnen und Künstler aller Sparten im Ochsenfurter Spital-Ehrenhof und in der Spitalkirche. Landrat Thomas Eberth (3.v.l.) freute sich mit Bürgermeister Peter Juks (6.v.r.) über (vordere Reihe von links) Rosi Brauner und Andreas Mohr in Ochsenfurter Tracht (1. und 2. Vorsitzende des Ochsenfurter Trachtenvereins), Kulturreferentin und Vorsitzende des Fördervereins Spital-Ehrenhof, Renate Lindner, die Ochsenfurter Zuckerfee Magdalena Gebhardt, Kulturherbst-Organisatorin Gudrun Beck (Landratsamt) und die Nachkommen des Ochsenfurter Malers Rudolf Hirth: Enkelin Mascha Obermeier mit Ehemann Christian Ferdinand, Sohn Hannes Hirth mit seinem Enkel Jonas sowie den Ochsenfurter Schriftsteller Jürgen Schuhmann. Musikalische Highlights bot das Ochsenfurter SAX-tett (hintere Reihe) mit Urban Höfner, Katharina Dubiel, Michaela Mayer, Armin Löhr und Gerhard Nefzger.

Text und Bild: Walter Meding

In der sanierten Spitalanlage zu Ochsenfurt wurde der 33. Kulturherbst eröffnet, begleitet von großer Politprominenz und Künstlerinnen und Künstler. 5 Millionen Euro wurden aufgebracht, um diese Sanierung zu bewerkstelligen, die vor allem durch ehrenamtlich tätige Personen des Fördervereins Spital, aktuell um dessen Vorsitzende Renate Lindner samt Team, angetrieben wurde. Musikalisch umrahmt wurde diese Eröffnung durch das Ochsenfurter Sax-tett.

Im Anschluss der Festreden führte Restaurator und Stadtrat Siegfried Scheder durch das Spital, das alles in allem auf eine 600-jährige Historie zurückblickt. Eröffnet wurde der Reigen der Festreden mit der Begrüßung durch Bürgermeister Peter Juks. Er

bezeichnete diese Spitalanlage als würdigen Ort mit einem angemessenen Ambiente für diese Veranstaltung. „Drei Jahre Sanierung – fünf Millionen Euro Fördergelder, ohne die diese Sanierung nicht möglich gewesen wäre“ stellte Juks fest.

Mit „Kultur ist die Lebensader jeder Gesellschaft“ eröffnete Landrat Thomas Eberth seine Festrede, in der er allen Beteiligten sämtlicher Veranstaltungen in Sachen Kultur dankte, stellvertretend für diesen Kreis den ehrenamtlich Tätigen des Fördervereins Spital in Ochsenfurt. „Lebensader im Landkreis“ könnte als Überschrift des kreativen Schaffens der Menschen unserer Region betitelt, erklärte Eberth und „Ich freue mich sehr, dass der Landkreis mit dem Museum „Main und Mensch“ schon bald um eine ganz besondere Ausstellung reicher wird“.

Im weiteren Verlauf verwies er auf die über 200 Events der 52 Gemeinden im Landkreis, so bunt und farbenfroh, wie man den Herbst zu schätzen versteht.

Renate Lindner dankte für die „Blumen“ und verwies auch die Führung ihres Stellvertreters Sigi Scheder. „Glauben Sie mir, er ist hier mit jedem Balken per Du“, erklärte sie mit einem Lächeln. Sie selbst sei überrascht über die Vielfalt und die Menge der künstlerischen Aktivitäten, ausschließlich auf der Basis ehrenamtlichen Engagements.

Auf eine Ausstellung von Rudolf Hirth in der Spitalkirche verwies Lindner, die ihn als bedeutendem Landschaftsmaler zeigt, mit großer Verbundenheit zu seiner mainfränkischen Heimat. Zu seinem 100. Geburtstag sei dies eine Wiederentdeckung, erklärte die Vorsitzende.

MainArzt und Main-Klinik Ochsenfurt kooperieren

Arzt-Fortbildungen im MAIN-MEDIZIN-FORUM gestartet

OCHSENFURT. Premiere gelungen: In Zeiten des kontinuierlichen Lernens hat die MainArzt und die Main-Klinik Ochsenfurt das MAIN-MEDIZIN-FORUM gestartet. Die neue Kooperation hat zum Ziel, den ärztlichen und kollegialen Austausch in der Region Ochsenfurt zu stärken, das medizinische Fachwissen zu vertiefen und die hochwertige ärztliche Versorgung aufrechtzuerhalten.

„Der aktuellste Wissensstand ist einer der wichtigsten Bestandteile der ärztlichen Tätigkeit. Wir müssen am Puls der Zeit bleiben“, mit diesen Worten begrüßte Main-Klinik-Geschäftsführer Christian Schell die rund 40 Teilnehmer der ersten Fortbildung zum Thema „Endosonographie des Gastrointestinaltraktes - Update 2023“. Es referierte der Chefarzt der Inneren Medizin Dr. Hans Klingel in den Räumlichkeiten der brandneuen Pflegegeschule. Unter den Teilnehmern waren niedergelassene Ärzte aus dem gesamten südlichen Landkreis sowie Chefarzte, Oberärzte, Assistenzärzte und Medizinstudierende im Praktischen Jahr der Main-Klinik.

Den Stein ins Rollen für die Zusammenarbeit brachte MainArzt-



Die Initiatoren des „MAIN-MEDIZIN-FORUMS“ bei der Premiere (von links): MainArzt-Geschäftsführer Heiner Redeker, Dr. Stefan Schmitt (wissenschaftliche Leitung des Forums), Main-Klinik-Geschäftsführer Christian Schell, der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin der Main-Klinik Dr. Joachim Stenzel, der Referent bei der Premiere Dr. Hans Klingel (Main-Klinik-Chefarzt Innere Medizin). Foto: J. Fröhling, Text: MAIN-MEDIZIN-FORUM

Geschäftsführer Heiner Redeker. „Ich freue mich sehr über die für beide Seiten gewinnbringende Kooperation; mit den Fortbildungen eben wir den Weg für eine auch in Zukunft hervorragende medizinische Versorgung in unserer Region“, so Redeker bei seiner Begrüßung.

Aufgrund der positiven Resonanz ist der nächste Fortbildungstermin

schon in Planung. Er wird am Dienstag, 21. November 2023 stattfinden. Alle zwei Monate soll ab sofort ein aktuelles Medizin-Thema angeboten werden. Als Referenten sind externe sowie interne Experten geplant. Des Weiteren können die Teilnehmer die für sie wichtigen CME-Fortbildungspunkte sammeln. Ausführliche Informationen gibt es auf der Internetseite www.main-medizin-forum.de.

FREIE WÄHLER

VIELEN DANK für Ihre Stimme

FELIX VON ZOBEL

Für Sie im LANDTAG

Anpacken für Bayern



Fränkische Winzer ziehen Bilanz zur Weinlese 2023

Aromatik und Eleganz: Frankens Weinjahrgang 2023 mit vielversprechenden Weinen



Beate Leopold (Weinbauring Franken), Dr. Matthias Mend (LWG), Artur Steinmann (Präsident Fränkischer Weinbauverband), Anna-Lena Zehnter (Weinprinzessin Sommerach) und Ralf Schwarz (Bezirk Unterfranken) (v. l. n. r.) waren zur Erntebilanz in Sommerach. (Foto M. Bock/Fränkischer Weinbauverband)

- Elegante und rebortentypische Weine
- Durchschnittliche Erntemenge
- Aromatische Weine erwartet

(Sommerach) Rund drei Wochen nach der offiziellen Eröffnung der Weinlese in Franken durch Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber zieht der Fränkische Weinbauverband Bilanz und präsentiert aktuelle Zahlen zur Weinlese 2023 in der Silvaner Heimat Franken. In der Weinschule der Winzer Sommerach stellen Beate Leopold, Geschäftsführerin des Weinbauings Franken, Dr. Matthias Mend von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG), Ralf Schwarz, Leiter der Kellereifachberatung beim Bezirk Unterfranken sowie der Präsident des Fränkischen Weinbauverbands Artur Steinmann aktuelle Zahlen und Fakten zum Weinjahr 2023 vor. Sonne und Regen für den Frankenwein Das Weinjahr 2023 brachte den fränkischen Winzern sowohl viel Sonne als auch viel Regen. Auf einen allgemein eher zu warmen Winter und ein eher kühles Frühjahr folgte ein optimaler

Blüteverlauf im Juni. Im Juli kam es durch Hitzeperioden mit Spitzen um 40 Grad Celsius zu Trockenstress im Weinberg. Junge Rebanlagen benötigten Bewässerung, ältere Rebanlagen konnten sich aufgrund ihrer tiefen Wurzeln gegen die Trockenheit behaupten. Nach der Trockenperiode folgten hohe Niederschläge. Die kühlen Nächte vor Lesebeginn sorgten für gute Aromausprägungen in den Weinen. Frankenweine mit Aromatik und Eleganz Die rund 3.400 fränkischen Winzer holten in individuell langen Lesefernen reifegenu die Lese ein. Die konzentrierte und zügige Lese erstreckte sich über einen Zeitraum von rund drei Wochen.

Das Leseende wird Ende dieser Woche sein. Damit seien beste Voraussetzungen für elegante und rebortentypische Weine des Jahrgangs 2023 geschaffen, berichtet Weinbaupräsident Artur Steinmann. „Der Silvaner zeigt, dass er dem Klimawandel gewachsen ist und fabelhafte Weine hervorbringt. Weingenießer dürfen dieses Jahr wunderbare Weine aus Franken, der Silvaner Heimat seit 1659 erwarten“, freute sich Weinbaupräsident Steinmann.

Die aktuell bestockte Ertragsfläche des Weinanbaugebiets Frankens, der Silvaner Heimat seit 1659, beläuft sich auf 6.005 ha (Stand 31.07.2023). Für das Jahr 2023 gehen die Experten von einer Weinernte in Höhe von durchschnittlich ca. 78 hl/ha (insgesamt rund. 468.404 hl) in Franken und damit einer marktformen Ernte aus. Das durchschnittliche Mostgewicht beträgt 86 Grad Oechsle. Das endgültige Ergebnis steht nach Auswertung der Weinerzeugungsmeldung fest.

Text: Gebietsweinwerbung Frankenwein-Frankenland GmbH

Rechtsanwälte | Partnerschaft

Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

- | | | | | |
|--|---|--|------------------------------------|--|
| Norman F. Jacob*
Dipl. Psych. Rechtsanwalt | Jan Paulsen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht | Manuela Löwinger
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Strafrecht | Holger Wüst
Rechtsanwalt | Norman Jacob jun.**
Rechtsanwalt |
|--|---|--|------------------------------------|--|

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805
info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de



Digitale Ehrenamtskarte seit 1. Oktober 2023 in Stadt und Landkreis Würzburg verfügbar

Beantragung und Nutzung über „Ehrenamtskarte Bayern“-App



Die Ehrenamtskarte in Stadt und Landkreis Würzburg kann auch über eine App genutzt werden, von links: Landrat Thomas Eberth, Sabine Wendel, Servicestelle Ehrenamt am Landratsamt Würzburg, Sabine Klingert-Ullher, Kristin Funk, Aktivbüro Stadt Würzburg und Würzburgs Oberbürgermeister Christian Schuchardt. Foto: Christian Schuster, Text: Landratsamt Würzburg

Ab dem 1. Oktober 2023 wurde die Nutzung der Ehrenamtskarte in Stadt und Landkreis Würzburg um eine innovative, digitale Komponente erweitert. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, die „Digitale

Ehrenamtskarte“ über die App „Ehrenamtskarte Bayern“ zu beantragen und zu nutzen.

In der App haben Antragstellerinnen und Antragsteller nicht nur die Möglichkeit, den Antrag digital aus-

zufüllen, sondern sie finden auch eine umfassende Übersicht der bayernweiten Akzeptanzpartner der Karte. Sobald Interessierte den digitalen Antrag ausgefüllt haben, wird dieser per E-Mail an den entsprechenden Verein bzw. die Organisation gesendet. Diese bestätigen dann das ehrenamtliche Engagement. Diese Info wird dann für die Landkreisbewohner an die Servicestelle Ehrenamt am Landratsamt Würzburg und für die Stadtbewohner an das Aktivbüro der Stadt Würzburg weitergeleitet, die die Beantragung finalisieren.

Unkomplizierte Wahl der favorisierten Karte

Die Digitalisierung bringt auch eine Flexibilität bei der Kartenwahl mit sich. Karteninhaberinnen und -inhaber können künftig wählen, ob sie nur die digitale Karte, nur die Plastikkarte oder beide Karten

nutzen möchten. Diejenigen, die bereits im Besitz der herkömmlichen Ehrenamtskarte sind und auch die digitale Version erhalten möchten, können dies durch eine E-Mail an ehrenamtskarte@lra-wue.bayern.de für die Landkreisbewohner und ehrenamtskarte@stadt.wuerzburg.de für die Stadtbewohner beantragen. Weitere Informationen über die App gibt es unter www.ehrenamtskarte.bayern.de.

„Die Einführung der Digitalen Ehrenamtskarte ist ein wichtiger Schritt in Richtung Modernisierung und Erleichterung für ehrenamtlich Engagierte in Stadt und Landkreis Würzburg. Wir freuen uns, diese Möglichkeit ab dem 1. Oktober 2023 zur Verfügung stellen zu können und hoffen auf eine rege Nutzung dieser neuen Option“, sind sich Oberbürgermeister Christian Schuchardt und Landrat Thomas Eberth einig.



30 Jahre Tierpark Sommerhausen: „Dieser Tierpark prägt unser aller Leben“

Rundgang zum Jubiläum der Einrichtung des Unternehmensverbands Mainfränkische

Wildpark, Spielplatz, Inklusionsbetrieb, Forschungszentrum und Therapie-Einrichtung: Der Tierpark Sommerhausen ist auf vielen Ebenen eine Institution im Landkreis Würzburg. In den vergangenen Jahrzehnten wurde er zudem Heimat für viele Hundert Tiere und Menschen, die dort ihren Arbeitsalltag verbringen. In diesem Jahr begeht der Tierpark sein 30-jähriges Bestehen – ein Geburtstag, der gebührend gefeiert wird.

Die Leitung des Unternehmensverbands Mainfränkische, dem der Tierpark und die dortige Umweltstation angehören, lud daher Wegbegleiter und Förderer zu einer kleinen Feierstunde mit Rundgang durch den Tierpark ein. Geschäftsführer Dieter Körber und der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Mainfränkischen Werkstätten Prof. Ulli Arnold begrüßten dabei unter anderem die Bürgermeister von Sommerhausen, Wilfried Saak, und Ochsenfurt, Peter Juks, Landrat Thomas Eberth, den Behindertenbeauftragten des Landkreises Würzburg Ernst Joßberger sowie Mitglieder des Landtags aus der Region. So viel Interesse aus der Politik und Kommunen sei ein starkes Zeichen der Verbundenheit, wie Prof. Arnold feststellte.

Miteinander von Mensch und Tier schafft echte Teilhabe

Tatsächlich sind Verbundenheit und gegenseitiger Respekt Teil des Erfolgsrezepts. Auf circa 14 Hektar Fläche leben im Tierpark Sommerhausen heute rund 350 Tiere. 31 Menschen mit Behinderung versorgen die Esel, Alpakas, Rehe, Schildkröten, Schweine, Pfauen und eine Vielzahl von Kleintieren mit Futter und erbringen die nötige Pflege. Das Besondere dabei: Die Menschen mit Einschränkungen gehen ihren Aufgaben meist selbstständig und mit großer Fachkunde nach und werden vom pädagogischen und haustechnischen Personal lediglich dabei unterstützt. „Hier arbeiten Menschen mit und Menschen ohne Einschränkungen auf Augenhöhe zusammen“, betonte Prof. Arnold in seiner Ansprache. Und das Konzept geht auf: Rund 150.000 Besucher verzeichnet der Tierpark pro Jahr. Besonders Familien mit kleinen Kindern schätzen das Angebot.

Mit den drei Jahrzehnten Tierpark Sommerhausen feiere man aber auch eine große Veränderung, führte Prof.



„Der Tierpark Sommerhausen prägt unser aller Leben“, ist sich Landrat Thomas Eberth sicher. Bei einem Rundgang zum 30-jährigen Jubiläum des Tierparks freut er sich gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Volkmar Halbleib und Beschäftigten des Tierparks über das Miteinander von Mensch und Tier. Foto: Christian Schuster, Text: Landratsamt Würzburg

Arnold fort. Bei den Themen Integration und Inklusion hätten vor 30 Jahren vornehmlich die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung im Fokus gestanden. Seit einigen Jahren zielt man jedoch auf die Aus- und Weiterbildung der Menschen ab. Am Ende soll bestenfalls die Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Arbeit – also einen ganz normalen Job – stehen. Politische Bildung und die Anerkennung von Arbeitsplätzen außerhalb der klassischen Werkstätten seien wichtige Bausteine für eine echte Beteiligung aller Menschen am gesellschaftlichen Leben.

Die Ergebnisse dieses Prozesses sind zumindest bei den Mainfränkischen messbar: Heute sind die Betätigungsfelder vielfältig und reichen vom Catering-Service über Elektrotechnik-Dienstleistungen bis hin zu Druck- und Lasertechnik. Von den 1350 Menschen mit Behinderung, die in den Mainfränkischen Werkstätten arbeiten, sind inzwischen 400 an sogenannten „ausgelagerten Arbeitsstellen“ tätig. Sie arbeiten für Kommunen, Unternehmen der Region oder den Eigenbetrieben der Mainfränkischen.

Landrat Eberth: „Tierpark Sommerhausen prägt unser aller Leben“

Landrat Thomas Eberth lobte die Idee, die hinter dem Tierpark stehe, und die vielen Menschen, die das

Projekt in den vergangenen drei Jahrzehnten mit Leben füllten. Einerseits gebe die Einrichtung Menschen mit Behinderung eine sinnhafte und erfüllende Beschäftigung im Umgang mit Tier und Natur. Andererseits könnten die Menschen der Region die untergebrachten Tiere hautnah erleben. „Nur wer etwas kennt und versteht, kann es auch schätzen und schützen“, führte Landrat Eberth aus. „Wir müssen daher froh und dankbar sein, dass Menschen im Tierpark Sommerhausen täglich wertvolle Arbeit leisten. Dieser Tierpark prägt unser aller Leben. Und ich würde mich tierisch freuen, wenn dieses wunderbare Naturerlebnis noch für viele weitere Generationen besteht.“

Infobox: Der Unternehmensverband Mainfränkische im Jubiläumsjahr 2023

Der Tierpark Sommerhausen ist ein Teil des Unternehmensverbands Mainfränkische, zu dem die Mainfränkische Werkstätten GmbH sowie deren fünf Tochtergesellschaften gehören. Der Unternehmensverband beschäftigt aktuell rund 2500 Mitarbeiter, davon rund 1350 Menschen mit Behinderung. 2023 feiert der Unternehmensverband gleich mehrere Jubiläen: 50 Jahre Mainfränkische Werkstätten, mehr als 40 Jahre Lebenshilfe Wohnstätten, 30 Jahre Tierpark Sommerhausen und 25 Jahre Umweltstation im Tierpark Sommerhausen.

Hauptziele der Mainfränkischen sind Teilhabe und Inklusion im Raum Würzburg, Kitzingen, Ochsenfurt und Main-Spessart. Die verschiedenen Arbeitsfelder für Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen umfassen unter anderem die Tier- und Landschaftspflege, EDV, Gebäudereinigung, Instandhaltung, Produktion und Gastronomie sowie die Beratung und berufliche Qualifizierung. Mit der Lebenshilfe Wohnstätten Mainfranken GmbH werden rund 320 erwachsene Menschen mit Behinderung in unterschiedlichen Wohnformen begleitet.

Neuer Pfarrer für die Pfarreiengemeinschaft Aub und Gelchsheim

Im Auber Pfarrhaus brennt wieder Licht. Nach dem Weggang von Gregor Sauer übernimmt François Tiando aus dem westafrikanischen Benin zumindest vorübergehend die Seelsorge für die katholische Pfarreiengemeinschaft Aub/Gelchsheim und unterstützt damit den Salesianerpater Silvester, der seit September als Pfarrer in Röttingen auch Aub, Gelchsheim und die Ortsteile mit-betreut.

Der 52-jährige Tiando wurde 1998 in Benin zum Priester geweiht. Die deutsche Sprache beherrscht er sehr gut, die hat er bei einem halbjährigen Lehrgang gelernt und wollte ursprünglich in Deutschland studieren, hat sich schließlich aber doch für Frankreich entschieden. Er studierte

Theologie, Philosophie und Jura. Nach seiner Priesterweihe war er Pfarrer in seiner westafrikanischen Heimat. Zuletzt war er neun Jahre lang Generalvikar in der Diözese Natitingou/Benin.

Deutschland und die Diözese Würzburg sind ihm nicht unbekannt, denn mehrfach ab 2003 vertrat er in der Urlaubszeit die Seelsorge in Hettstadt und den umliegenden Gemeinden des westlichen Landkreises Würzburg.

Tiando gönnt sich von seiner eigentlichen Tätigkeit in Benin eine Auszeit, um neue Eindrücke zu sammeln und die europäische Kirche weiter kennenzulernen. Er möchte aber auch Eindrücke aus der afrikanischen Kirche hier in Franken vermitteln. In Afrika hat nach seinen Worten die Mission viel gutes bewirkt, hat Schulen eingerichtet und Menschen gebildet. Viele Politiker und Führungskräfte



in seiner Heimat verdanken ihren Aufstieg der Bildung, die sie durch kirchliche Einrichtungen genießen durften. Hier in Franken möchte er etwas von dem Guten, das auch er so erfahren habe, zurückgeben. Er sucht den Kontakt zu den Menschen hier, möchte sie kennenlernen

und von ihnen lernen. Er möchte lernen, wie die Kirche hier in Deutschland arbeitet und wie sie in der Bevölkerung verankert ist. Auf seine Arbeit hier in den Pfarrgemeinden freut er sich nach seinen Worten schon sehr.

Seinen ersten Gottesdienst in der Auber Stadtpfarrkirche hat er bereits gehalten und zeigte sich sehr beeindruckt von dem mächtigen Kirchengebäude. Er wird während seiner Zeit hier im Auber Pfarrhaus wohnen. Für wie lange? Diese Frage lässt er offen. Vorgesehen ist ein Jahr, aber die Rückkehr ist noch nicht geplant. „Mal sehen...“ Text u. Bild: Alfred Gehring

MAINTAUBER KURIER
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

Physiothek
Eröffnung Fitnessbereich & Jubiläum
Kommen Sie zu unserem Eröffnungswochenende vom 27.10.23 bis 29.10.23
Seit 2 Jahren sind wir mit unserer Praxis erfolgreich in Eibelstadt und möchten Ihnen nun unseren neuen Fitnessbereich vorstellen.
Freitag „Pre-Opening“ von 17:30 - 20:30 Uhr, mit einem exklusiven Vortrag von Alexander Strahl um 18 Uhr
Samstag & Sonntag „Tag der offenen Tür“ von 10 - 17 Uhr mit speziellen Eröffnungsangeboten
Genießen Sie mit uns ein besonderes Wochenende, treffen Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in persönlicher Atmosphäre und sichern Sie sich unsere Eröffnungsangebote nur an diesem Wochenende!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Physiothek

Kelterei Hanselmann
Badstr. 2
97234 Albertshausen
Termine unter:
09366 / 1493
Lohnkeltern
Bag in Box
Verkauf von
Most und Apfelsaft

Seit über 30 Jahren!
NELE
Türen · Fenster · Sonnenschutz
Kartäuserstr. 14 b · 97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen
Tel. 09 331 80 25 04 0 · Fax 09 331 80 25 04 17
www.nele-fenster.de · email: info@nele-fenster.de

Impressum:
Herausgeber: Schnelldruck Wingendorf, Johannes-Gutenberg-Str. 2,
97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,
Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH Würzburg · Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 24.000 Exemplare

DEUBEL LEIMEISTER ZEPLIN
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

Büro Ochsenfurt:
NEUE ADRESSE:
Offenheimerstr. 9 (Nähe E-Center, altes "Gasthaus zur Sonne")
97199 Ochsenfurt

www.anwalt-ochsenfurt.de
info@anwalt-ochsenfurt.de
09331/8723-0

 Rechtsanwalt Thorsten LEIMEISTER Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht	 Rechtsanwalt Benedikt ZEPLIN Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht	 Rechtsanwalt Dr. Hagen STOCK Freier Mitarbeiter, Baurecht	 Rechtsanwältin Bettina SCHÄFF Fachanwältin für Arbeitsrecht	 Rechtsanwältin Bettina WELSCH Familienrecht und Sozialrecht
--	---	--	--	--

Ruppert
GmbH & Co. KG

WERTSTOFFZENTRUM
CONTAINERVERLEIH
BETONTANKSTELLE
NATURSTEIN

E-Mail zentrale@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0

www.ruppert-kg.de

Bayerns bester Azubi kommt aus Ochsenfurt

tsb Werbeservice Ochsenfurt Beschriftungen

Ihr Werbepartner für:
**Fahrzeuge
 Schaufenster
 Firmenschilder**

Design, Entwurf & Produktion

Tel.: 09331/80 800
 www.tsb-werbung-ochsenfurt.de

Schilder- und Lichtreklamehersteller

Tobias Breunig

- Innungssieger Bayern
- Gewinner des Gestaltungswettbewerbes
- 1. Kammerieger der Deutschen Meisterschaft im Handwerk
- 1. Landessieger der Deutschen Meisterschaft im Handwerk

Wir gratulieren zur abgeschlossenen Berufsausbildung und zum Landessieger

Einer der besten Azubi Bayerns kommt aus Ochsenfurt



Freuen sich mit Tobias Breunig (2. von links) Ludwig Paul (Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Unterfranken), Thomas Breunig (Vater) und Michael Bissert (Präsident der Handwerkskammer Unterfranken). Bild: Rudi Merkl

Der Ochsenfurter Tobias Breunig ist der beste Auszubildende im Handwerksberuf „Schilder- und Lichtreklamehersteller“. Die Eltern des an der Ochsenfurter Lindhardstraße gelegenen Betriebes „tsb Werbeservice“ sind stolz auf die Leistungen ihres Sohnes, der sich nach seinem Realschulabschluss entschlossen hat, das anspruchsvolle und vielseitige Handwerk zu erlernen.

Zu seinen künftigen handwerklichen Tätigkeiten gehört das Umsetzen von Kundenideen, das anschließende Entwerfen, sowie die Produktion und die Ausführung aller anfallenden Arbeiten. Die auszuführenden Aufgaben sind mehr als individuell. Keine Fahrzeugbeschriftung gleicht

der anderen. Keine Werbeplane, kein Schild oder Schaufenster ist von der „Stange“. Hier sind die verschiedensten Größen und Gegebenheiten zu beachten. Jedes Detail ist schon im Entwurf am PC und anschließend am Objekt mit dem Kunden individuell abzustimmen.

In seiner dreijährigen Lehrzeit erlernte er das Schilder- und Lichtreklamehandwerk. Die Ausbildung endete im August 2023 mit dem Absolvieren der Gesellenprüfung in München. Ein halbes Jahr vorher fand ein „Gestaltungswettbewerb“ der Maler und Lackiererinnung München statt. Hier wurde sein Entwurf zum Thema „Handwerk beginnt im Kopf“ als der beste Vorschlag ausgewählt und somit nun von der Innung München verwendet.

Nach Auswertung aller Gesellenprüfungsstücke wurde seine Leistung als die Beste bewertet und es erfolgte eine Einladung nach München in den Festsaal des Alten Rathauses am Marienplatz.

Hier wurde nun der „Gesellenbrief“ übergeben. Es erfolgte auch die Übergabe der „Anerkennungsurkunde für die beste Leistung“, sowie die Preisverleihung für den „Gewinner des Gestaltungswettbewerbes“. Diese Ehrungen wurden durch den Innungsoberrichter für Bayern, Andreas Romanow vorgenommen.

Mit den Auszeichnungen qualifizierte er sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Handwerk, German Craft Skills 2023“ bei der Handwerkskammer in Würzburg eingeladen.

Bei der Begrüßung durch den Präsidenten der Handwerkskammer für Unterfranken, Michael Bissert, wurde in einem feierlichen Festakt die Bekanntgabe der Gewinner und die Ehrungen der „Kammersieger“ durch den stellvertretenden Bayerischen Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger vorgenommen.

Weitere Grußworte sprachen Judith Gerlach (Bayerische Staatsministerin für Digitales), Anna Stolz (Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus), Holger Schwannecke als Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks.

Gleichzeitig erhielt Breunig die Möglichkeit eines Weiterbildungsstipendiums der Stiftung Begabtenförderung beruflicher Bildung (SBB). Als nächstes erfolgt die Auszeichnung zum „Landessieger Bayern“. Dies eröffnet ihm die Möglichkeit am Bundeswettbewerb teilzunehmen.

Tobias Breunig und der elterliche Betrieb in Ochsenfurt werden jede Möglichkeit nutzen, auch bei den Jugendlichen, das Deutsche Handwerk stärker in den Fokus zu rücken, denn „Handwerk beginnt im Kopf“ und das Handwerk ist die „Wirtschaftsmacht von nebenan“. Text: Walter Meding

Wolfgang Meding, „The Chickenman of Herchsheim“, ist tot

Am 3. Oktober 2023 ist Wolfgang Meding im Alter von 92 Jahren gestorben. Er hinterlässt drei Kinder, neun Enkelkinder und seine Schwester. Wolfgang Meding hat im Mai 1957 in Rothenburg seine Frau Erika geheiratet und mit ihr in Ochsenfurt die Gaststätte Pregitzer als Pächterpaar übernommen.



Am 24. August 2021 übergab Wolfgang Meding seine Chroniken an das Stadtarchiv im Beisein von Peter Wesselowsky und Rosa Behon.

Der in Ilmenau/Thüringen geborene Sohn einer Buchhändlerfamilie zog bereits Anfang der 1950er Jahre in die Bundesrepublik, wo er in Pforzheim eine Lehre als Koch durchlief. Nach weiteren Arbeitsjahren als Koch zog es ihn schließlich nach Rothenburg, wo er im Gasthaus Rappen arbeitete. Die Rothenburger Brauerei vermittelte ihm 1957 die Gaststätte Pregitzer in Ochsenfurt, die er mit seiner Frau bis 1985 als längster Pächter in Ochsenfurt eigenständig führte. 1969 wurde das Lokal um das im Anschluss befindliche Lebensmittelgeschäft erweitert.

Wolfgang Meding brachte sich seit Anbeginn im örtlichen Gastronomieverband als Schriftführer ein und war zuständig für die Organisation des jährlich stattfindenden Gastronomienballs.

1969 setzte er dann eine lang gehegte Idee seiner Gattin, nämlich die der Hähnchenbraterei, in die Praxis um und das sehr erfolgreich. Besonders beliebt waren auch die gebackenen oder blauen Karpfen und Schleien aus dem Rothenburger Familienbetrieb.

Wolfgang Meding war es auch, der schon lange vor dem staatlich erlassenen Rauchverbot durchsetzte, dass während des Mittagstischs nicht

geraucht wurde. Traditionell waren die vielen eingesessenen Schafkopfpfeifen und nicht minder legendär die fröhlichen Kappenabende zur Faschingszeit und liebevoll gestalteten Familienfeiern zu fairen Preisen.

1985 folgte der Umzug in die Dorfschänke nach Herchsheim. Ohne Fra-

ge können die folgenden zehn Jahre als Höhepunkt der Gastronomiefamilie angesehen werden. Hier stellte der aktive Gastronom auch sein logistisches Geschick in Sachen Lieferung von Großaufträgen unter Beweis. Die Lieferung von Speisen in Großküchen der Region hatte Tradition.

Und wenn in der US-amerikanischen Kaserne in Giebelstadt oder in den Leighton Barracks die Kommandeure wechselten, durften die Gökerele aus Herchsheim nicht fehlen. In Herchsheim war Wolfgang Meding nicht zuletzt wegen seiner hervorragenden Kontakte und Englischkenntnisse als „The Chickenman“ bekannt.

Der Chickenman hatte in allen US-Kasernen der Region fast schon Diplomatenstatus. Dass er seine an der B19 gelegene Dorfschänke wegen der geplanten Umgehung vorzeitig schließen müsse, sah der äußerst besessene Gastwirt, der mit seinen lieb gewordenen Stammkunden auch die schwierigsten Kreuzwörter löste, ganz gelassen entgegen. „Da liege ich

schon 10 Jahre eine Etage tiefer, dann ist die Umgehung immer noch nicht da.“, erklärte er oft genug.

Unterstützt wurde das Wirtepaar durch seine drei Kinder Walter, Michael und Alexandra, sowie langjährige, liebevolle und langjährige Mitarbeiterinnen und Nachbarinnen. Hier wurde ein Familienbetrieb der „alten Tradition“ gelebt, wie es heutzutage niemals mehr möglich wäre.

Er war es übrigens auch, der in seinem Ruhestand in akribischer Weise ganze Betriebs- und Vereinschroniken mit Zeitungsausschnitten dokumentierte und diese auch in Großteilen zu Lebzeiten seinem Freund, dem Altbürgermeister und Stadtarchivar Peter Wesselowsky übergab.

Und all jene Menschen, die diesen Familienbetrieb erleben durften, erinnern sich nur zu gerne an den Holzgöker auf dem Dach des blauen Kadett Kombi mit dem Schriftzug „Wählen Sie einmal die Zwei und dreimal die Acht und Hähnchen werden ins Haus gebracht“. Text/Bild: W. Meding



Müde geworden vom langen Weg des Lebens und des Sterbens, bin ich endlich angekommen.

Wolfgang Meding

* 24. März 1931 - † 3. Oktober 2023

In stiller Trauer
 Walter, Michael und Alexandra
 Annemarie Opitz, Jena
 mit Familien

Urnenbeisetzung am 17.11.23 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Ochsenfurt
 Traueradresse: Walter Meding, Lehmgrubenweg 10, 97199 Ochsenfurt

Zwei Prinzessinnen vertreten den Frankenwein

Nach der Wahl von Eva Brockmann zur Deutschen Weinkönigin repräsentieren Linda Keller und Emmi Wendemuth das Weinanbaugebiet Franken



Frisch gekrönt: Linda Keller (Mitte links) und Emmi Wendemuth (Mitte rechts) haben von Weinbaupräsidenten Artur Steinmann (außen links) und Geschäftsführer Hermann Schmitt (außen rechts) ihre Kronen als Fränkische Weinprinzessinnen erhalten. Foto Rudi Merkl/Gebietsweinwerbung Frankenwein-Frankenland GmbH

Für die nächsten Monate werden Linda Keller und Emmi Wendemuth das Weinanbaugebiet Franken vertreten, geben die Gebietsweinwerbung Frankenwein-Frankenland und der Fränkische Weinbauverband in Würzburg bekannt. Nach der Wahl zur 75. Deutschen Weinkönigin musste Eva Brockmann die fränkische Weinkrone niederlegen. Bis zur turnusgemäßen Wahl der 66. Fränkischen Weinkönigin im Frühjahr 2024 werden Linda Keller und Emmi Wendemuth als Fränkische Weinprinzessinnen die Gewinnerinnen und Gewinner der Silvaner Heimat Franken vertreten. Die beiden damaligen Mitbewerberinnen um das Amt der 65. Fränkischen Weinkönigin werden sich die Termine der kommenden Monate teilen.

Weinbaupräsident Artur Steinmann überreichte Linda Keller und Emmi Wendemuth jeweils eine Krone der Fränkischen Weinprinzessinnen,

die mit einer stilisierten Traube aus Perlen und goldenen Weinranken auf goldenem Kranz fortan bei allen offiziellen Terminen ihre Häupter schmücken wird. „Fränkische Weinprinzessin“ ist der offizielle Titel der beiden Weinhöhen. Im Gegensatz zu den örtlichen Weinprinzessinnen vertreten sie das gesamte Weinanbaugebiet Franken. „Wir sind dankbar für Ihr großartiges Engagement für

den Weinbau in der Silvaner Heimat und freuen uns, dass Sie sogleich zugestimmt haben dieses Amt zu übernehmen und den Frankenwein in der Region, in Deutschland und darüber hinaus zu vertreten“, sagte Steinmann zu den beiden neuen Fränkischen Weinprinzessinnen. In den nächsten Monaten warten zahlreiche Veranstaltungen wie der der Bayerische Tourismustag, die Internationale Grü-

ne Woche in Berlin, die Verleihung der Bayerischen Staatsehrenpreise oder die Sternstunden-Gala auf die beiden Fränkischen Weinprinzessinnen.

Info über ihre Aktivitäten: Instagram: @frankische_weinkoenigin Facebook: Frankenwein & Fränkische Weinkönigin

Linda Keller

Linda Keller ist gelernte Winzerin sowie Zahntechnikerin. Nicht nur beruflich, sondern auch als Ramsthaler Weinprinzessin vertrat die 24-jährige den Frankenwein auf zahlreichen Veranstaltungen. In ihrer Freizeit reitet Linda Keller und fährt gerne Fahrrad.

Emmi Wendemuth

Emmi Wendemuth stammt aus Altbertschhofen. Die staatlich anerkannte Erzieherin und Gästeführerin absolviert derzeit ein Duales Studium. Als Weinprinzessin hat die 23-jährige den Ort Altbertschhofen vertreten und konnte ihr Weinwissen auf Weinfeiern wie auch auf bundesweiten Veranstaltungen zeigen. In ihrer Freizeit ist sie beim Tanzen und als Trainerin im Showtanz aktiv.

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Persönlich, nah und nachhaltig – Erdgas vom Versorger aus Ihrer Region!

Tel. 0931 2794-3
 www.gasuf.de

gasuf
 Gasversorgung Unterfranken GmbH

BRENNHOLZ KUHN JAKOB

33 cm
 25 cm

JETZT NEU: HACKSCHNITZEL FÜR HEIM UND GARTEN!

- Brennholz Buche in bester Qualität zum Bestpreis!
- ofenfertig in zwei Längen
- gereinigt und heißluftgetrocknet
- Lieferung ab 2 SRM

AB 5 SRM KOSTENLOSE LIEFERUNG!

Im Umkreis von 15 km ab Holzlager Biebelried / Westheim

Bestellen Sie Ihr Brennholz!
 Ganz einfach online rund um die Uhr:
 www.brennholz-kuhn-jakob.de

Tel. 09324 903674 . info@brennholz-kuhn-jakob.de

SRM = Schüttraummeter. Individuelle Wünsche und Abholung möglich! Lieferbedingungen & Konditionen siehe www.brennholz-kuhn-jakob.de

Räderwechselwochen vom 2. Okt. bis 10. Nov. 2023

4 Räder komplett wechseln incl. Bremsen- und Reifencheck **29,90 €** Wechsel und Einlagern der Räder zum **Sonderpreis ab 59,90 €**

AUTO MEYER OCHSENFURT GmbH & Co. KG.
 Offenheimer Straße 18 · 97199 Ochsenfurt
 Tel. 09 331 - 87 29 0

AUTO MEYER KLINGHOLZ
 Georg-Heinrich-Appel-Str. 12 · 97234 Reichenberg
 Tel. 09 334 - 97 69 10

VW Service Audi Service SKODA Service

Aktionspreis* für HU & AU 129,90 €*

* Aktionspreis gilt nur für Fahrzeuge des Volkswagenkonzerns und Privatkunden

WIR SUCHEN DICH ALS REINIGUNGSKRAFT (W/M/D) IN GIEBELSTADT

... auf Minijobbasis für ca. 9 Stunden (oder weniger) in der Woche mit flexiblen Arbeitszeiten.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter jobs@handy-games.com Oder melde dich telefonisch: 09334 / 97570

HandyGames

Jona Seidler schockt U17 vom WFV in letzter Minute

Nach einem Freilos in der ersten Runde bescherte die „Losfee“ den Kreisliga-Kickern der JFG Mairdreieck-Süd in der zweiten Landräte-Pokalrunde mit dem Würzburger FV 04 (Landesliga) den zweithöchsten Gegner im Landkreis Würzburg.

Und so kam es am Abend des 12.10.23 auf dem engen Kleinochsenfurter Nebenplatz zum Flutlicht-Showdown, der erst im Elfmeterschießen einen Sieger fand.

Von Beginn an versuchten die Landesligisten das Heft in die Hand zu nehmen, was Ihnen auch zum Großteil der ersten Halbzeit gelang. Jedoch konnten die REWE-Kicker der JFG auch immer wieder gefährliche offensive Nadelstiche setzen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und einen top aufgelegten Simon Wehr im Tor konnte man mit einem 0:0 in die Pause gehen.

Kurz nach der Pause, passend zum kurzzeitig stark einsetzenden Regen, musste dann aber doch das 0:1 durch

Edon Alimi hingenommen werden. Aber auch dieses Gegentor, brachte das REWE-Team, top eingestellt durch das junge Trainerteam, nicht aus dem Rhythmus.

Zwar dominierten anschließend weiterhin die Würzburger das Spiel, konnten aber kein weiteres Tor nachlegen. Eine Minute vor Abpfiff kam dann der große Auftritt von Jona Seidler, er schnappte sich auf der Außenbahn das Leder, drang zielstrebig in den Strafraum ein und vollendete knallhart ins kurze Eck.

Im anschließenden Elfmeterschießen war der „Alu-Gott“ den Gastgebern wohlgesonnen und verhinderte gleich zweimal, dass Würzburger Schüsse ihren Weg ins Tor fanden. Und so war es Rouni Hisso vorbehalten den finalen Schuss zu versenken, um anschließend mit seinen Mannschaftskameraden den Sieg feiern zu können.

Alles in allem ein schöner Pokalabend, bei dem die gut 60 Zuschauer sehen konnten, was in dieser U17 der JFG Mairdreieck Süd steckt.



Schossen die Landesliga-Kicker des Würzburger FV aus dem Pokal, die U17 Kreisligisten der JFG Mairdreieck-Süd 2011 e. V. Text und Bild: Walter Meding

Stadt Ochsenfurt genehmigt Basketballkorb-Aufsätze für Junioren

Die Stadt Ochsenfurt unterstützt die Basketballabteilung des TV-Ochsenfurt in der städtischen Dreifachhalle. Sie genehmigte nämlich das Anbringen von Basketballkorbaufsätzen für die Jugend der U8, U10 und U12 an den vorhandenen Körben.

Letztere befinden sich für die älteren Junioren und Erwachsenen auf einer Höhe von 3,05 Meter, die Aufsätze nunmehr auf einer Höhe von 2,60

Meter. Diese Juniorenaufsätze sind schnell an- und abgebaut und für die aufstrebende Juniorenarbeit des TVO höchst effektiv.

Bürgermeister Peter Juks wünschte der Abteilung viel Spaß für die Trainingseinheiten und viel Erfolg bei den Spielen und versprach, sich in Kürze einmal selbst vor Ort davon zu überzeugen. Die Anschaffung der Juniorenkörbe belaufen sich übrigens auf 1.500 Euro und werden vom Verein selbst getragen. Text/Bild: W. Meding



(von links) TVO-Sportvorstand Jan Kohlhepp, Bürgermeister Peter Juks und TVO-Vorsitzender Steffen Krämer freuen sich mit dem Basketball-Juniorenteam über die Juniorengerechte Basketballkörbe in der städtischen Dreifachhalle.

In der JFG Mairdreieck-Süd bleibt die bisherige Vorstandschaft im Amt

Kurt Kleinschnitz lobt Arbeit der JFG in höchsten Tönen

Alle zwei Jahre, so verlangt es die Satzung, ist Wahltag in der JFG Mairdreieck-Süd 2011 e. V., so auch am 09.10.23 im Vereinsheim des SVK.

Dazu galt es zunächst die Delegierten in einer Mitgliederversammlung neu zu bestimmen. Hier zeigten vor allem die Kicker der U17 ein hohes Interesse an dieser Versammlung. Aus dem bisherigen Team der Delegierten schieden Sandro Michel (OFV), Thomas Michel (SVK) und Kurt Kleinschnitz (FCW) aus. Folgende Riege wurde neu gewählt: OFV - Uwe Faulhaber und Anna Kämmerer; SVK - Sven Kolb und Peter Rechter; FCW - Daniel König und Martin Maier; TSG - Jan Dusel und Dominik Lehrmann; TSV Frickenhausen - Günther Sieber und Helmut Wittiger; TSV Goßmannsdorf - Andreas Borsitzki.

Deren erste Aufgabe bestand dann, in der ordentlichen Delegiertenversammlung die Vorstandschaft für die nächsten beide Jahre zu wählen und da hat sich nichts geändert. Alle vier Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt: Walter Meding, 1. Vorsitzender; Monika Heigl, 2. Vorsitzende; Carolin Seidler, Kassiererin und

Rainer Kernwein zum Schriftführer. Als Revisoren bleiben Sandro Michel und Jürgen Fischer im Amt. Als nicht wahlberechtigtes Mitglied wurde Florian Mader zum Sportkoordinator in die Vorstandschaft kooptiert.

Zuvor folgten die Rechenschaftsberichte. Vorsitzender Walter Meding zeigte sich sehr zufrieden mit der Arbeit seiner Vorstandskollegen, sowie der Trainer und Betreuer. „Hier bringen sich sehr viele hoch kompetente

und ausgebildete Personen in die Arbeit der Führungsriege ein, ohne dazu aufgefordert zu werden“, lobte der langjährige Vorsitzende.

Auch die Kassiererin Carolin Seidler erfuhr durch die Revisoren höchstes Lob für ihre ordentliche Kassenarbeit.

Der Senior der bisherigen Delegierten und Gründungsmitglied Kurt Kleinschnitz brachte es auf den Punkt: „Ich kenne viele JFGs, aber diese JFG ist das Beste, was ich je erlebt habe“.

REWE DEIN MARKT

REWE Hofmann oHG
Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt
Mo. - Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

SL HOLZBAU
SPENGLEREI & DACHEINDECKUNG
KOMPETENZ IN HOLZ & DACH

Jochen Sieber Hermann Lang

**Zimmerei - Holzhausbau
Dacheindeckung - Spenglerei**

Mainau B 8 97199 OCHSENFURT
www.sl-holzbau-gbr.de facebook SLHolzbauGbr

Alexander Hansch ist zum vierten Mal Nenzenheimer Schützenkönig

Nenzenheimer Schützengesellschaft kann auf bewährte Mitglieder setzen

Nenzenheim (de). Alexander Hansch hat die Viere voll: Der Nenzenheimer wurde am Montag zum bereits vierten Mal in seiner Laufbahn als Mitglied der Schützengesellschaft 1925 Nenzenheim zum Schützenkönig gekürt. Nach dem traditionellen Umzug anlässlich der Nenzenheimer Kirchweih fand am Schützenhaus die Proklamation der Hoheiten des Vereins und der Bürgerinnen und Bürger statt.

Seine Ritter sind alte Bekannte: Erster Ritter ist der stellvertretende Schützenmeister Hans Wolf, der im vergangenen Jahr die Königskrone trug. Zweiter Ritter ist Schützenmeister Florian Inderwies. Bei der Jugend gab auch in diesem Jahr Laura Wolf wieder den besten Schuss ab und darf die Krone ein weiteres Jahr tragen. Ihr folgen Emily Bayer und Stella Wolf in der Wertung. Den besten Schuss auf die Damen-



Iphofens Bürgermeister Dieter Lenzer (rechts) zeichnete die erfolgreichen Schützinnen und Schützen um Schützenkönig Alexander Hansch (Mitte) aus.

scheibe gab Christina Hartmann, den zweitbesten Anne Bohn ab. Bürgerkönigin 2023 wurde Christine Herrmann, ihre Tochter Jasmin ist zweite Ritterin, erste ist Syndi Schumann. Die Kirchweihscheibe konnte Thomas Zink sich sichern. Zweite wurde Martina Ihrig.

Florian Inderwies informierte die zahlreich zum von der Blaskapelle aus Altmannshausen angeführten Umzug erschienenen Schützenschwestern und -brüdern sowie dem mit ans Schützenhaus marschierendem Volk, dass die Preisverleihung der anderen Plätze am 14. Dezember bei der Weihnachtsfeier stattfinden wird.

Im Anschluss an den Umzug marschierte der Tross weiter in den Feuerwehrraum, wo bei Kaffee und Kuchen sowie bei gekühlten Getränken und am Abend Hähnchen, Haxen und Currywurst die Kirchweihfeierlichkeiten 2023 in Nenzenheim beendet wurden. Foto/Text: C. Lechner

HAAG MARKTSTEFFT

Vom Plan bis zur Realisation - Lösung von HAAG MARKTSTEFFT.

orientieren
planen
realisieren

Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50

HAAG-BAU.de

TAXI MAINTAL
freundlich - zuverlässig - pünktlich

- Taxiruf
- Flughafenfahrten
- Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Großraumbfahrten
- Dialysefahrten
- Rehafahrten
- Tagesklinik
- Kurierfahrten
- Servicefahrten

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

09331 - 5570

info@taxi-maintal.com | www.taxi-maintal.com

Pflanzentauschbörse in Gelchsheim

Gelchsheim. Die Pflanzentauschbörse, die der Obst- und Gartenbauverein vor 30 Jahren ins Leben gerufen hat, kann als ein voller Erfolg in der Chronik verbucht werden.

Zirka 50 Hobbygärtnerinnen- und Gärtnern, so vielen wie nie zuvor in den vergangenen Jahren, bevölkerten bei strahlendem Sonnenschein den Garten der Vorsitzenden Annemarie Büser.

Obwohl auch Gäste ohne „Mitbringsel“ bei der Veranstaltung willkommen sind, war es doch eine beachtliche Menge an Grünzeug aller Arten das sich auf dem Grundstück ausgebreitet hatte.

Unter der Auswahl von Knollen, Stauden, Pflanzen und Ablegern gab es Abnehmer für nahezu alles das an seinem bisherigen Standort zu üppig gewuchert hat.

Ein Blick in die gefüllten Kisten und Körbe zeigte, dass die meisten fündig geworden sind, auf der Suche nach den Exemplaren, die in den eigenen Beeten bisher gefehlt haben.

Von den Mitgliedern, die zum runden Geburtstag der Tauschbörse erstmals einheitlich in grünen T-Shirts auftraten, bekamen die Besucherinnen- und Besucher nicht nur gute Tipps für ihre Neuerwerbungen. Darüber hinaus sorgten Rita Stützlein,

Carina Szyrlewski, Monika Reuß, Gerda Müller, Anja Schiffert und Monika Leimig nicht nur für Unterhaltung bei der Veranstaltung, die seit langem auch Interessierte von auswärts anzieht.

Neben der zeitaufwendigen Herstellung von Quittensafte, bei der sich Anita Langer über die Schulter schauen ließ, gab es in einer Tombola selbstgefertigte Dekorationsartikel und Gläser mit süßem Inhalt und Samen zu gewinnen.

Über den Hauptgewinn, einer Gießkanne, freut sich Sonja Landwehr aus Bieberehren.

Für den geselligen Kaffeeklatsch, der zur Tradition bei der Tauschbörse zählt, boten die Veranstalterinnen eine reiche Auswahl von leckeren selbstgebackenen Kuchen an.

Die Kinder der Gartenliebhaberinnen- und Liebhaber, die gerne die Möglichkeit zum fachsimpeln über die Hege und Pflege der Pflanzen nutzen, kamen nicht zu kurz bei der Jubiläums-Tauschbörse.

Mit den Bobby-Cars, dem Katkar oder dem Roller die von den Organisatorinnen zur Verfügung gestellt wurden ihre Runden auf einem geschützten Platz zu drehen, machte selbst den Kleinsten eben soviel Spaß wie die Seifenblasen und die vielen bunten Luftballons, die zusätzlich Farbe in die heitere Gesellschaft brachten.



Gartenglück bei der Tauschbörse des Gelchsheimer Obst- und Gartenbauverein. Das Bild zeigt (dritte von hinten links) die Hauptgewinnerin der Tombola Sonja Landwehr. Zusammen mit den Organisatorinnen (hintere Reihe von links): Annemarie Büser, Rita Stützlein, Carina Szyrlewski, Monika Reuß und Anita Langer (vorne) Gerda Müller, Anja Schiffert und Monika Leimig, sowie rechts eine Besucherin. Text und Foto: Hannelore Grimm

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d für den Pfortendienst im Raum Kitzingen

Voraussetzung: Schichtbereitschaft

GSD Gerl Sicherheitsdienst
Clausewitzstr. 4, 93049 Regensburg
Tel. 0941/585140, info@gsd-gerl.de

Wir kaufen Wohnmobile-Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Hopfen, Malz und Lebensfreude.

Seit 1809

KAUZEN BRÄU
Kauzen Bräu GmbH & Co KG
Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 / 8725-0 - e-mail: info@kauzen.de
www.kauzen.de

Erscheinungsdatum des nächsten MAIN-TAUBER-KURIER ist der 18. Nov. 2023

Redaktionsschluss: Montag, 13. Nov. 2023



50 Jahre Zeltverleih Ochsenfurt



Im Gewerbegebiet Ochsenfurt/Hohstadt kann im Oktober 2023 mit der ZVG Zeltverleih GmbH ein weiterer Betrieb sein Betriebsjubiläum feiern:

50 JAHRE ZVG: 1973 hat es ganz klein mit dem Kauf eines Holzeltes von der ehemaligen Brauerei Heil, Tüchelhausen angefangen.

Das Unternehmen entwickelte sich stetig und der Firmengründer Erwin Kämmer war mit den Betrieben Herrhammer, Wingenfled und Kinkle einer der ersten, die sich 1983 im neuen Gewerbegebiet Hohstadt ansiedelten. Bis

zur Jahrtausendwende wurden dabei überwiegend Vereinsfeste, Feuerwehrjubiläen und Anfragen der US Army in Giebelstadt und Ansbach umgesetzt.

Nach der Übernahme als Geschäftsführer durch Stefan Müller wurde der Betrieb mehr auf Privat- und Firmenveranstaltungen, Konzerte sowie Lagerzelte für die Industrie ausgerichtet.

Besonders die Industriezelte waren es, die den Betrieb ab März 2020 – als die gesamte Branche von einem Tag auf den anderen zum Nichtstun verpflichtet wurde – über Wasser hielten. Dazu kamen zahlreiche Testzentren, Impfzelte der Uni Würzburg und ab 2021 eine zaghafte, schrittweise Öffnung mit Mindestabständen und Einlassregistrierungen, was uns heute schon wieder wie aus einer anderen Welt erscheint.

Bereits 2022 wurde die Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vor-Corona Jahr wieder deutlich überschritten. Eins war schnell



Die Belegschaft im Jubiläumsjahr, hinten v. l.: Ruslan Takidze, Dagmar Sieber-Roth, Peter Schneider, Klaus Deppisch; vorne: Waldemar Max, Alexander März, Karin Hins, Lothar Seufert, Karola und Stefan Müller. Foto: Wingenfled

klar: Die Leute wollten wieder feiern und zusammen kommen können.

Sorgen bereiten der Inhabersfamilie natürlich, wie könnte es anders sein, der Personalmangel

sowie die weiter steigenden Kosten in der Beschaffung sowie der Logistik, denn das Einsatzgebiet

erweitert sich von Jahr zu Jahr: Vom Raum Aschaffenburg über den Odenwald bis nach Heilbronn. Von Tauberfranken über Hohenlohe bis weit nach Mittelfranken über den Nürnberger Raum bis nach Bamberg.

So hat sich z.B. die Anschaffung einer Bierzeltgarnitur verdoppelt. Ähnlich verhält es sich mit den Beschaffungspreisen der Planenindustrie. Die hauseigene Sattlerei stellt nach wie vor die Zeltplanen selbst her und fertigt auf Maß Planen für Wintergärten, Sonnensegel, Anhängerplanen oder Schwimmbadabdeckungen.

Dazu kommt die 2014 in Betrieb genommene Planenwaschanlage, die Planen bis zu 6m Breite vollautomatisch reinigen und trocknen kann.

Rückrat der ZVG Zeltverleih GmbH ist natürlich der Mitarbeiterstamm mit langjähriger Betriebszugehörigkeitsdauer bis zu 30 Jahre.

Am besten schmeckts im Bierzelt.
DIE RAUZEN BRÄU GRATULIERT ZU 75 JAHREN ZVG

WWW.RAUZEN.DE

LANDWEHR-BRÄU
SEIT 1755 REICHELSHOFEN
Fränkische Bierkultur erleben

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Geschäfts-jubiläum

August Mittelsberger
EISENWAREN
HAUSHALTSWAREN
Inhaber Edgar Brehm · Bahnhofstraße 1 · 97239 Aub
Eisenhandlung Fon 093 35 9979-0 · Fax 9979-19
Haushaltwaren Fon 093 35 9979-100 · Fax 99 87 808
eiswaren@mittelsberger-aub.de · haushalt@mittelsberger-aub.de

SCHMITT & HEMM ELEKTRO

Ihr zuverlässiger Partner, wenn's um Elektrotechnik geht.

Hauptstr. 20
97253 Gaukönigshofen

www.schmitt-hemm-elektro.de

Herzliche Glückwünsche zu Ihrem Jubiläum

DEKRA gratuliert der ZVG Zeltverleih GmbH zum 50-jährigen Bestehen.

dekra.de/wuerzburg

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

AUTO MEYER OCHSENFURT GmbH & Co. KG
Uffenheimer Straße 18 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09 331 - 87 29 0

AUTO MEYER KLINGHOLZ
Georg-Heinrich-Appel-Str. 12 · 97234 Reichenberg
Tel. 09 334 - 97 69 10



ECOTENT.

GRATULATION ZU 50 JAHRE ZVG

Wir sind stolz auf die Zusammenarbeit und freuen uns auf alles, was noch vor uns liegt.

Unsere Ecotent®-Faltzelte und RUKU1952®-Bierzeltgarnituren werden Sie weiterhin tatkräftig unterstützen. Dank der 75-jährigen Erfahrung in dieser Branche verkörpern unsere Produkte Tradition, ein ausgeprägtes Know-how und innovative Technologie.

ALLE UNSERE PRODUKTE SIND:

- ⌚ SCHNELL IM AUFBAU
- 👉 STABIL
- 🔥 FEUERHEMEND
- ♻️ UMWELTFREUNDLICH HERGESTELLT
- 🌍 MADE IN EUROPE

ZINGERLE GROUP Deutschland GmbH · Zur Aumühle 34 · 89257 Illertissen · +49 (0) 7303 95215 0 · de@zingerle.group · www.ecotent.com

Ein Prost auf 50 Jahre ZVG!

WÜRZBURGER Hofbräu

Brautradition zu Würzburg seit 1643

Ihr Partner für Bauprofis und Heimwerker.

WOLF
Baumaschinen & Baugeräte

4x in Ihrer Region:
Bad Mergentheim, Craillsheim, Gerlachsheim, Ochsenfurt

www.wolf-baumaschinen.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Wir wissen, dass Tradition Zukunft hat!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum 50. Geschäfts-jubiläum **UND DANKE** für die langjährige, gute Zusammenarbeit!

RÖDER Zelt- & Veranstaltungsservice GmbH

Einladende Eventzelte
Modulare Industriezelte
Individuelle Unterkunftslösungen

Am Lautenstein 5
63654 Büdingen
www.roeder.com

BESSER. BERATEN. LASSEN.

Ihre moderne und digitale Steuerberatungsgesellschaft in der Region Mainfranken.

BBL TREUHAND GMBH & CO. KG
STEUERBERATUNGSGESellschaft
Adam-Fuchs-Str. 12
D-97540 Marktbreit

INFO@BBL-STEUER.DE
BBL-STEUER.DE
09332/888 96

HÖRLIN
Spezialtransporte

Michelfelder Straße 3 - 97340 Marktbreit Tel.-Nr. 09332/5948113



50 Jahre Zeltverleih Ochsenfurt



Für jeden Anlass das passende Zelt!




Zeltverleih GmbH
Planen | Veranstaltungs- & Festservice
www.zvg-zeltverleih.de




SIGNAL IDUNA
FIRENANDEUR DA

**Guter Versicherungs-Tipp:
Feiern Sie schön!**

SIGNAL IDUNA gratuliert herzlich und wünscht alles Gute!

Bezirksdirektion Marco Kail
Generalagentur Mark Seyrich
Generalagentur Michael Elsner
Anna-Ebermann-Straße 2a, 97084 Würzburg
Telefon 0931 / 666 87 888, Fax 0931 / 666 87 887
www.kse-versicherungsagenturen.de

MEHLER
TEX-NOLOGIES

Mehler Technologies gratuliert zum Jubiläum

**50 Jahre
ZVG Zeltverleih GmbH**

www.mehler-technologies.com

FREUDENBERG

Weiterhin viel Erfolg!

**SCHNELLDRUCK
WINGENFELD**

Johannes-Gutenberg-Straße 2 • 97199 Ochsenfurt-Hohestadt
Tel. 09 331-2796 • Fax 7610 • schnelldruck@wingenfeld.de

HEIDINGER
Transporte - Kfz-Werkstatt -
Verkauf von Nutzfahrzeugen

IVECO

Gebhard Heidinger GmbH
97999 Igersheim-Harthausen
Nassauer Str. 17
www.kfz-heidinger.de

07931/4794-0
gebhard.heidinger.gmbh@t-online.de

„Wasser-Kita“ Giebelstadt

Giebelstadt. „Ohne Wasser keine Ernte.“ Unter diesem Motto feierte der Natur- und Bauernhofkindergarten am Pabst-Hof nicht nur sein fünfjähriges Bestehen mit einem Erntedankfest sondern auch die Anerkennung als „Wasser-Kita“ durch die Regierung von Unterfranken.

Bereits seit 2014 ist der Pabst-Hof als außerschulischer Lernort offizieller Partner der Aktion Grundwasserschutz der Regierung von Unterfranken.

Bevor Regierungsmitarbeiterin Johanna Schenk vom Sachgebiet Wasserwirtschaft die Anerkennungs-urkunde an Ulrich Pabst und seine Frau Inge Pabst-Moser überreichte, eröffneten die Kiga-Kinder das fröhliche Fest auf dem idyllisch gelegenen Spielgelände. Begleitet von Pastoralreferent Benedikt Glaser und dem fünfköpfigen Betreuersteam mit Elke Kleider als Leiterin drückten die 17 zweieinhalb bis fünfjährigen ihre Freude über den Regen nicht nur mit dem Lied „Alles jubelt, alles singt“ aus, sondern bewiesen den Gästen auch ihr beachtliches Wissen zum Thema Wasser.

In einer Bilderreihe ist festgehalten was die Kleinen so alles erfahren und mit was sie sich beschäftigt haben. So „erforschten“ die kleinen Entdecker wie viel Wasser sich nach einem Re-



Freude herrschte auf dem Giebelstädter Natur- und Bauernhofkindergarten der als Wasser-Kita anerkannt wurde. Das Bild zeigt (von links) Leiterin Elke Kleider, Johanna Schenk, Ulrich Pabst, Inge Pabst-Moser und Bürgermeister Helmut Krämer mit einigen kleinen Wasserforscherinnen- und Forschern.

gen in den Tonnen und dem Erd-Tank sammelt, wie viel frisches Wasser die Hühner, Schafe und Ziegen am Tag brauchen und wie viele Gießkannen Wasser das Gemüsebeet braucht oder auch welche Tiere im Weiher leben und wie es den Lebewesen geht. „Wasser braucht die ganze Welt, weil es sie am Leben hält“ sangen die Kleinen so alles erfahren und mit was sie sich beschäftigt haben. So „erforschten“ die kleinen Entdecker wie viel Wasser sich nach einem Re-

Da nach ihren Worten auch Giebelstadt in einer sehr trockenen Region in Unterfranken liegt ist es beson-

ders wichtig, auch schon bereits die Kleinsten für den Umgang mit dem Wasser zu sensibilisieren. Wie sie ausführte, zeichnet sich der Natur- und Bauernhof Kindergarten am Pabst-Hof der als 22. unterfränkische Wasser-Kita anerkannt wurde, mit seiner Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.

Laut Ulrich Pabst erhält das Kindergarten-Team zwei Mal im Jahr bei einem Austauschtreffen neue inhaltliche Anregungen aber auch verschiedene Materialien.

Dafür verpflichten sich die Wasser-Kitas, das Thema „Bildung für nach-

haltige Entwicklung mit Schwerpunkt Wasser“ dauerhaft in ihre Arbeit zu integrieren und ihre Erfahrungen der Öffentlichkeit und anderen interessierten Kitas zugänglich zu machen. Bürgermeister Helmut Krämer der zu der Auszeichnung gratulierte dankte dem Ehepaar Pabst nicht zuletzt für die Errichtung des Kindergartens, für den es, so der Bürgermeister, von Beginn an die Unterstützung durch die Gemeinde gegeben hat.

Text und Foto: Hannelore Grimm

Pferd für St. Martin in Ochsenfurt gesucht

Das Team des Stadtmarketing e.V. sucht ein liebes und gutmütiges Pferd mit erfahrener Reiterin oder erfahrenem Reiter für den St. Martinsumzug in Ochsenfurt am Sonntag, den 12. November 2023, um 17:00 Uhr.

Ein Kostüm steht zur Verfügung und der Einsatz wird selbstverständlich großzügig vergütet. Der St. Martinsumzug soll als schöne Tradition aufrechterhalten werden und die Ochsenfurter Kinder und Familien erfreuen. Bitte melden Sie sich bei Julia Moutschka vom Stadtmarketing e.V. Ochsenfurt unter j.moutschka@stadt-ochsenfurt.de.

Auszeichnung für die Privatbrauerei Oechsner

Matthias Hajenski, Geschäftsführer der Brauring, machte sich persönlich auf den Weg, um der Privatbrauerei Oechsner in Ochsenfurt für ihre hochwertige Bierqualität die Auszeichnung „Qualitätssiegel“ für seine Bierspezialitäten zu überreichen.

Sie belegt nach den Worten von Dietrich Oechsner das langjährige und sehr erfolgreiche Ziel der Privatbrauerei Oechsner nach höchster Qualitätsanforderung.

Voller Stolz nahm Dietrich Oechsner gerade in diesen schwierigen Zeiten die Brauring-Medaille nebst Urkunde entgegen. Gleichzeitig erklärte er, dass diese Ehrung ein verdienter Lohn für die Qualitätspolitik der Brauerei sei. „Sie ist auch zugleich eine besondere Anerkennung für die qualifizierten Mitarbeiter in unserem Betrieb“, betonte er bei der Preisverleihung.

Konsequente Qualitätsorientierung sei eine wichtige Voraussetzung für die langfristigen Erfolge der Privatbrauerei Oechsner, hob Hajenski hervor. Alle ausgezeichneten Brauereien hätten durch die regelmäßige, freiwillige Teilnahme an den Brauring-Qualitätswettbewerben ihr ausgeprägtes Qualitätsdenken unter Beweis gestellt. „Wer sich alljährlich mit mehreren Bierspezialitäten dem kritischen Urteil der unabhängigen Sach-



Matthias Hajenski, Geschäftsführer der Brauring überreicht Dietrich Oechsner, links, die Urkunde und Medaille.

verständigen stellt, unterstreicht, dass für ihn Qualität mehr als ein bloßes Lippenbekenntnis ist“, führte Matthias Hajenski bei der Übergabe der Auszeichnung weiter aus.

Als Privatbrauerei, für die durch die langjährige Tradition die nachhaltige Geschäftspolitik - nicht durch kurzfristiges Ergebnisdenken beeinflusst - fest verankert ist, bedeutet die regionale Ausrichtung eigene Wertvorstellungen vor Ort zu leben. Der Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Förderung von Sport und Kultur, das Zahlen von Steuern in der Region sind einige Aufgaben, diese Nachhaltigkeit zu dokumentieren.

Durch die zusätzlich, zu unabhängigen Instituten geprüfte und bestätigte hohe Qualität will man nicht erste Preise bei Bierwettbewerben erzielen, sondern dem Verbraucher die Sicherheit bieten, gleichbleibende, qualitativ hochwertige Produkte zu bekommen. Text/Foto: Oechsner

DRUCKSACHEN aller Art

Layout & Druck

Anfragen / Bestellung:
schnelldruck@wingenfeld.de
Joh.-Gutenberg-Straße 2
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331-2796, Fax 7610
www.wingenfeld.de

SCHNELLDRUCK WINGENFELD

Wir feiern... 5-Jähriges!
mit großer Weihnachtsausstellung

25. November 2023 - 9 bis 16 Uhr
26. November 2023 - 11 bis 16 Uhr

Stielvoll
Blumen & Floristik
Patricia Weber
Hauptstraße 45
97199 Ochsenfurt

Tel.: 09331 80 31 24 · info@stielvoll-ochsenfurt.de · www.stielvoll-ochsenfurt.de

Sonntag & Montag Geschlossen
Dienstag, Donnerstag & Freitag 09:00 - 13:00, 14:00 - 18:00
Mittwoch & Samstag 09:00 - 13:00

Long Way Home – Im Sattel durch Amerika Live-Reportage von Günter Wamser & Sonja Endlweber



Durch Wüsten und Berge quer durch den Wilden Westen Amerikas – und das im Pferdesattel. Was nach einer verrückten Idee klingt, ist für Günter Wamser und Sonja Endlweber die Verwirklichung eines Traumes.

Es begann mit der Idee, ihre vier besten Freunde von Amerika nach Deutschland zu holen. 15 Jahre lang waren die Abenteuerreiter mit ihren vier Mustangs in Nordamerika unterwegs gewesen. Es war Zeit, nach Hause zu reiten. Die Reise führte sie mit ihren Mustangs und Hündin Charlie über 5.000 km quer durch den amerikanischen Westen.

Sie treffen auf Trail-Magic, begegnen wilden Tieren und erleben Naturwunder, aber auch Naturgewalten,

wie Waldbrände, Windbruch und Wassermangel.

Wer die beiden live erleben möchte, hat dazu jetzt Gelegenheit. Sie sind mit ihrer neuen Reportage „Long Way Home – Im Sattel durch Amerika“ auf Tournee:

So, 29.10. 16:00 Ochsenfurt, Casa Blanca Filmtheater
Do, 23.11. 19:30 Tauberbischofsheim, Stadthalle
Fr, 24.11. 19:30 Niederstetten, Kult So, 26.11. 16:00 Bad Mergentheim, Dorfgemeinschaftshaus Neunkirchen

„Mit unserem Vortrag wollen wir unsere Zuschauer aus ihrem Alltag entführen, ihnen Zeit schenken zum Staunen und Träumen und sie inspirieren, ihre Träume zu leben.“
Infos: www.abenteuerreiter.de.

Tag der offenen Tür der neuen Pflegeschule in Ochsenfurt



Das Schulteam lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür ein. Foto: Nicole Grasmann

Mit den Kernthemen der generalistischen Pflegeausbildung „Gesundheit | Senioren | Kinder“ öffnet die brandneue Pflegeschule in Ochsenfurt am Freitag, 27. Oktober 2023 von 14 Uhr bis 18 Uhr für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ihre Türen. An diesem Nachmittag hat die ganze Bevölkerung die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der neuen Pflegeschule am Ochsenfurter Greinberg zu werfen.

„An unserem Tag der offenen Tür sind alle Menschen – vom Kleinkind über den Teenager bis zum Senior – herzlich eingeladen, unsere neue Pflegeschule auf ganz besondere Weise kennenzulernen“, so Main-Klinik-Geschäftsführer Christian Schell. „Die Öffnung unserer Schule ermöglicht es, aus erster Hand zu erfahren, wie moderne Pflegeausbildung unter

dem Dach des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg gestaltet wird“, freut sich KU-Vorständin Eva von Vietinghoff-Scheel.

Die Verantwortlichen präsentieren am 27. Oktober ein buntes Programm für die ganze Familie. So wird es beispielsweise individuelle Beratungsangebote über die Pflegeausbildung und duale Studiengänge geben. Zudem stellen sich alle praktischen Ausbildungspartner persönlich vor. Des Weiteren sind unter anderem Mitmachstationen zu medizinischen Themen, wie Reanimationsübungen, ein Demenz-Parcours und ein Alterssimulationsanzug im Programm. „Der Umgang mit digitalen Technologien und technischen Geräten wird immer wichtiger. Unsere Experten geben einen Einblick, wie komplex die Ausbildung von heute ist. In unserem Simulationsraum werden wir mit unserer digitalen Pflegepuppe eindrucksvoll

Pflegesituationen nachahmen und am 27. Oktober allen Interessierten zeigen“, sagt Schell weiter.

Teddy-Klinik, Vorträge und Verpflegung

Für Kinder wird es unter anderem die Teddy-Klinik geben. Hier sollte unbedingt ein eigenes Kuscheltier mitgebracht werden. Die Erwachsenen können sich bei Vorträgen zur „Kinder Erste Hilfe“, „Säuglingspflege“, „Demenz“ oder „palliative Situationen“ informieren. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Neben Kaffee, Kuchen und Snacks kommt ein Foodtruck von hotvollee mit Fritten-Variationen. Info: www.pflegeschule-mko.de

Hintergrund – Die Pflegeschule Ochsenfurt am Standort der Main-Klinik.

Nach knapp einem Jahr Bauzeit durften im September die Auszubildenden der Main-Klinik, der Seniorenreinerichtungen des Landkreises Würzburg und weiterer praktischen Ausbildungspartnern das neue Gebäude der Pflegeschule beziehen. Die Pflegeschule Ochsenfurt bietet jährlich 26 Schulplätze an und hat rund 4,5 Mio. Euro gekostet und wurde vom Freistaat Bayern mit 2,1 Euro gefördert. Bislang fand der Unterricht der Pflegeschule an der hiesigen Berufsschule und in Schulungsräumen der Main-Klinik statt – seit diesem September steht den Auszubildenden ein neues modernes Gebäude zur Verfügung. Text: Pflegeschule Ochsenfurt

Silvesterzauber im Herzen der Steiermark im 4-Sterne Hotel Ramada Graz Premstätten 5 Tage 29. 12. 2023 bis 2. 1. 2024

Inkl. große Silvesterfeier mit Galabuffet, Mitternachtsimbiss, Getränke, Bleigießen, Tombola und Musik und Tanz
Ihr Hotel: Sie wohnen im 4* Hotel Ramada by Wyndham Graz, in Unterpremstätten, 5 km südlich von Graz.

1.Tag: Anreise
Die Anreise erfolgt über Nürnberg-Regensburg-Passau-Wels nach Graz/Premstätten. Zimmerbezug, Abendessen und Übernachtung.

2.Tag: Lipizzaner – Hundertwasser – Buschenschank – Kürbisöl
Heute nach dem Frühstück fahren Sie nach Piber. Besichtigung und Führung durch das Lipizzanergestüt. Anschl. nach Bärnbach. Besichtigung der Hundertwasserkirche und Weiterfahrt zu einem Buschenschank auf die Steirische Weinstraße. Anschl. geht es noch zu einer Kernölmühle, bevor Sie wieder zurück ins Hotel fahren.

3.Tag: Graz
Heute nach dem Frühstück bringt Sie Ihr Bus nach Graz. Hier erwartet Sie schon Ihr Stadtführer, um Ihnen die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt der Steiermark zu zeigen. Anschl. Zeit zur freien Verfügung, um die Altstadt auf eigene Faust zu erkunden.

4. Tag: Zur freien Verfügung
Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erholen Sie sich von der Silvesterfeier, machen Sie einen Spaziergang in die Umgebung, oder fahren Sie mit dem Linienbus nach Graz. Abendessen und Übernachtung im Hotel

5. Tag: Heimreise
Heimreise über die Autobahn.

Leistungen:
* Fahrt im modernen Fernreisebus
* 4 x Übernachtung im 4-Sterne Hotel Wyndham Graz
* Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Telefon, TV, und WLAN.
* 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet mit kalt/warmen Köstlichkeiten
* 3 x Abendessen als 3-Gang-Menue oder Buffet
* 1 x Silvesterfeier im Hotel, inkl. Aperitif, Galabuffet, Mitternachtsimbiss, Bleigießen, Tombola, Musik und Tanz
* Am Silvesterabend Getränkepauschale (Bier, Wein, Säfte, Mineralwasser und Tee) bis 1:00 Uhr
* 1 x Ausflug Steiermark, Besuch und Führung im Lipizzaner Gestüt Piber, * 1x ca. 2-Stünd. Stadtführung in Graz
* Reisebegleitung

Preis pro Person: 29.12.2023 bis 2.1.2024 729,00 Euro Einzelzimmerzuschlag für 4 Nächte: 120,00 Euro
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Vortrag: Lebensmittel wertschätzen und verantwortungsvoll einkaufen

Mittwoch, den 15. November 2023, 19 Uhr, Schützenhaus Ochsenfurt

Vortrag von Dr. Kirsten Bähr, Umweltreferentin, Verbraucher-Service Bayern im KDFB e.V.

Die Einkaufswelt verändert sich. Gut und doch günstig soll sein, was wir konsumieren. Das trifft auch auf die Lebensmittelbranche zu. Unsere Nahrungsmittel sind zur Massenware geworden. Neben einer Flut von industriell hergestellten Nahrungsmitteln kommt der Trend zum Online-Shopping inzwischen auch in diesem Geschäftszweig an. Welche Chancen und Gefahren birgt diese Entwicklung für unsere Umwelt und unsere Gesundheit?

Mit unserem Konsumverhalten nehmen wir unmittelbaren Einfluss – nicht nur auf die Klimabilanz. Wie das Lebensmittel in unserem Einkaufskorb produziert wurde, ist nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich. Mit bunten Logos und Aussagen wie

„klimaneutral“ werben Hersteller für ihre Ware. Was verbirgt sich dahinter? Wie kann ich umweltfreundlich und fair produzierte Lebensmittel erkennen und beziehen? Kaufe ich beim Supermarkt oder doch lieber online,

im Geschäft vor Ort oder ab Hof? Der Vortrag wird einen Beitrag zu Ihrem verantwortungsbewussten und kompetenten Einkauf leisten. Kostenproben regionaler Erzeuger werden angeboten! Text: Toni Gernert

DaySpa auch für Tagesgäste

Polisina
Hotel • Spa • Restaurant

- ▶ Martini Gans November
- ▶ Tanz mit Hans 05.11.23
- ▶ Whiskytasting + Menü 10.11.23
- ▶ Fashionflohmarkt 18.11.23
- ▶ Kinderkleidermarkt 19.11.23

Best Western Hotel Polisina
Marktbreiter Str. 265 | 97199 Ochsenfurt | 09331 844-0
info@polisina.de | www.polisina.de/veranstaltungen

LAMAS DEIN KERAMIKWERK

NEUERÖFFNUNG

10%
Eröffnungsangebot*

AB DEM 9. NOVEMBER
in der Hauptstraße 6, 97199 Ochsenfurt

SO GEHTS:

- 1 Platz reservieren auf unserer Webseite
- 2 Inspirieren lassen & Keramik auswählen
- 3 Lieblingsfarbe & Technik aussuchen
- 4 Keramik bemalen ganz ohne Malkenntnisse
- 5 Wir glasieren und brennen deine Kunstwerke
- 6 Abholen & glücklich sein

LACHEN | MALEN | SCHMÜCKEN

WWW.LAMAS-KERAMIKWERK.COM

*Angebot gilt bis zum 30.11.2023

Schafbach Bühne in Goßmannsdorf zeigt neues Stück

Nach dem Erfolg der ersten Aufführungen im letzten Jahr – sozusagen der Premiere der Schafbach Bühne in Goßmannsdorf – freuen sich die Schauspielerinnen und Schauspieler darauf das neue Stück „Einmal Bali und zurück“ von Bernd Spehling zu zeigen.

anknüpfen und wieder unterhaltsame Theaterabende bieten.

Kommen Sie mit auf turbulente Kreuzfahrt mit der M.S. Luxor! Es ist die letzte große Fahrt des frühpensionierten Kapitäns, der statt Navigation nur die weiblichen Passagiere im Kopf hat. Seien Sie gespannt auf eine missglückte Rettungsübung, einen gestressten Barkeeper und 1. Offizier, die versuchen, die unglückliche Verketzung ebenso unglücklicher Umstände aufzuhalten!

Die Schafbach Bühne gehört zum Verein Liedertafel 1894 Goßmannsdorf und hat sich seit ihrer Gründung 2019 in die Vereinsgemeinschaft in Goßmannsdorf gut integriert. „Wir haben letztes Jahr gesehen, die Goßmannsdorfer haben Lust auf Theater“ zeigt sich Regisseur Peter Bien erfreut. „Wir waren wirklich überwältigt von der Unterstützung und der positiven Resonanz der Besucher. Alle Vorstellungen ausverkauft – das waren alles Vorschusslorbeeren!“ Dieses Jahr will die Schafbach Bühne an den Erfolg

Die Aufführungen sind:
Freitag, 10.11.2023, 20 Uhr
Sonntag, 12.11.2023, 16 Uhr
Freitag, 17.11.2023, 20 Uhr
Samstag, 18.11.2023, 20 Uhr
Veranstaltungsort: Pfarrheim Goßmannsdorf, Domherrnviertel 4

Karten: 10 €. Vorverkauf online unter: www.schafbach-buehne.de

Konzert-Highlights in Iphofen: Andreas Obieglo & Carolin No live erleben

„The Roblees & Friends“ präsentieren: Andreas Obieglo – Piano Solo Samstag, 04. November 2023, 19:30 Uhr, Verkündhalle im Rathaus Iphofen

Ambient und Jazz – all das ist Teil der Konzerte von Andreas Obieglo.

Die mysteriöse Magie der niederbayerischen Natur hat bereits viele moderne Musiker in ihren Bann gezogen. Andreas Obieglo inspiriert sie dazu, das traditionelle deutsche Liedgut mit Klavier und Elektronik in das 21. Jahrhundert zu transportieren.

Live entfaltet sich die Musik geradezu dreidimensional, fließt zunächst ruhig und traumhaft wie akustischer Ambient, nur um dann mit Drum-Computern, Synthesizern und Effektpedalen zu symphonischer Größe heranzuwachsen. So werden vertraute Melodien zu einem Einfallstor in eine Welt aus hypnotischen Beats, atmosphärischen Sounds und epischen Improvisationen. Das aktuelle Album „Lieder II“ ist dabei die Basis – irgendwo zwischen der Entdeckung der Stille und orchesterlicher Euphorie.

Ungefähr so könnte es klingen, wenn Keith Jarrett sein Köln-Concert auf Themen deutscher Volksmusik aufgebaut hätte, Ólafur Arnalds nicht auf Island, sondern in Deggendorf geboren wäre oder wenn der bayerische House-Produzent Recondite nicht mit dem Sampler, sondern einem Konzertflügel aufträte. Klassik und Club,

Karten: 15,- € (ermäßigt 12,- € für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung) in der Tourist Information Iphofen oder an der Abendkasse. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Kabarett in „Erl“ 2023

Erlach. INES PROCTER – die Näärische Putzfrau gastiert am Samstag, 25.11. um 20 Uhr im Erlacher Sportheim (Einlass 19 Uhr), Kartenvorverkauf 22 Euro bei Harald Meyer, Tel. 09331-3792

„Frau“ sich ja täglich: „Womit hab' ich das alles verdient?“ Aber Gott-sei-Dank haben wir genug Humor, um über all die Alltagsürden zu springen. „Und wenn der letzte Strohhalm, an den wir uns klammern, in einem Gin Tonic steckt, ...he, dann geht's doch!“

Als fränkische Putzfrau und dauergestresste Mutter gehört Ines Procter gleich mehreren Berufsgruppen an, die eigentlich eine Gefahrenzulage verdient hätten. „Seit ich eine Tochter in der Pubertät habe, weiß ich, warum manche Tierarten ihre Jungen fressen!“, schimpft die zweifache Mutter. Sie spricht ständig nur über ihr Gewicht, daher ist die Unterfränkin auch schon bei Ihrer 12. Low-Carb-Diät angekommen. „Ich verliere ja auch ab und zu mal ein paar Kilo – aber sie finden mich wieder!“, klagt Ines Procter deprimiert. Zwischen Familie & Wahnsinn fragt

„Bei Euch dahemm isses doch ach grad so!“ oder zumindest ähnlich, weiß Ines Procter, die sich nun in ihrem zweiten Solo-Programm neu erfindet: „so ein Draag“ ist endlich verputzt! Ihr neues Programm ist „umgedacht“ und der Vergleich zwischen früher und heute aktueller denn je. Manches verputzt sie zu viel, manches kann sie gar nicht verputzen und ab und zu verputzt sie sich auch. Auf einen „putzigen“ Abend in Erlach freut sich die Näärische Putzfrau und der SV Erlach. Text: E. Marquardt

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH!

SCHMIDT

REISEBÜRO & BUSUNTERNEHMEN

Büro: Oellinger Str. 21 • Betriebshof Riedgartenweg 66
97258 Gülchsheim • Tel. 09335/477 + 1474
info@reisebus-schmidt.de • reisebuero@reisebus-schmidt.de

2 % Treue-Rabatt auf alle Mehrtagesreisen!

Mehrtagesreisen 2023
01.12. – 05.12. Advent in Südtirol – Wintermärchen in den Dolomiten HP 539,-
29.12. – 02.01. Silvesterzauber im Herzen der Steiermark HP 729,-

Mehrtagesreisen 2024

26.01. – 28.01. Berlin – Internationale Grüne Woche	ÜF 259,-
23.02. – 25.02. Berlin – die alte und neue Hauptstadt	ÜF 255,-
09.03. – 10.03. Prag – „Alte Pracht in neuem Glanz“	ÜF 211,-
10.03. – 15.03. Rom – Alle Wege führen nach ...	HP 855,-
28.03. – 01.04. Ostern in Kroatien – „Malerischen Perle“ der Adria	HP 559,-
08.04. – 11.04. Holland zur Tulpenblüte – „Ins Blumenmeer Europas“	HP 616,-
13.04. – 16.04. Obstgarten Altes Land	HP 551,-
17.04. – 25.04. Sarajevo, Hauptstadt von Bosnien-Herzegowina und Montenegro, die bezaubernde Perle des Balkan	HP 1299,-
04.06. – 14.06. Pyrenäen, Andorra & Barcelona, Costa Brava	HP 1399,-
07.07. – 12.07. Berge und Seen im Berner Oberland	HP 889,-
21.07. – 25.07. Bahnen-Nostalgie im „Viertel der Verführungen“	HP 669,-

Tagesreisen

05.11.2023 Fahrt zum Martiniganssen, inkl. Portion Gans m. Beilagen	58,-
16.11.2023 Adler Modemarkt Haibach, inkl. Modenschau, Kaffee satt / 1 Stück Kuchen	26,-
01.12.2023 Christkindlmarkt auf der Fraueninsel, inkl. Schifffahrt zur Fraueninsel	65,-
02.12.2023 Weihnachtsmarkt Westerstädt Pullman City, inkl. Eintritt	65,-
3.12.2023 Heidelberger Weihnachtsmarkt	44,-
07.12.2023 Bamberger Weihnachtsmarkt	35,-
09.12.2023 München Weihnachtsmarkt oder Einkaufsbummel	43,-
09.12.2023 Weihnachtliches Salzburg	58,-
09.12.2023 München Weihnachtsmarkt oder Einkaufsbummel	43,-
09.12.2023 Weihnachtliches Salzburg	58,-

Weitere Reisen finden Sie auf unserer Homepage www.reisebus-schmidt.de.
Fördern Sie den Katalog an oder stöbern Sie direkt auf unserer Homepage.
Auf der können Sie auch direkt online buchen,
Gutscheine online erwerben und diese auch gleich bei sich Zuhause drucken!

WIR PLANEN IHRE REISE MIT BUS • SCHIFF • FLUG